

# Marlow-Kurier



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Nr. 07

Dienstag, den 18. Juli 2017

22. Jg.

*Die Grüne Stadt Marlow - Stadt des Vogelparks*



## INHALT:

- Jahresabschluss 2015 der Stadt Marlow
- Jahresabschluss 2016 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow
- Kultursonntage im Ortsteil Völkshagen am 23.07./06.08.2017

*„Der Natur zuliebe ...“*

Die nächste Ausgabe des „MARLOW-KURIER“ erscheint am 15. August 2017

# Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Marlow  
Der Bürgermeister  
Am Markt 1  
18337 Marlow

## Amtliche Bekanntmachung Nr.: I/10-0022-17

### Beschluss des gem. § 60 KV M-V i. V. m. § 42 GemH-VO-Doppik aufgestellten Jahresabschlusses 2015 der Stadt Marlow in der Fassung vom 17.05.2017 i. V. m. § 3a Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V)

Die Stadtvertretung nimmt als Ergebnis der stichprobenweisen Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Marlow zum 31.12.2015 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Marlow, erstellt mit Datum vom 17.05.2017, den Prüfbericht, den abschließenden Prüfungsvermerk und den Bestätigungsvermerk vom 14.06.2017 zur Kenntnis.

Die Stadtvertretung der Stadt Marlow stellt gem. § 60 Abs. 5 Satz 1 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) i. V. m. § 42 GemHVO-Doppik den vom Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Marlow geprüften Jahresabschluss der Stadt Marlow zum 31.12. 2015 in der Fassung vom 17.05.2017 fest.

Im Ergebnis der Prüfung stellte der Rechnungsprüfungsausschuss zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Stadt Marlow ergänzend fest:

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2015	30.263.040,72 EUR
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2015	42,47 %

Der Anteil der SOPO zum Gesamtvermögen beträgt zum 31. Dezember 2015	41,84 %
Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31.12.2015	15,69 %

Die Stadt ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet und der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt Marlow zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfbericht inklusive des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt:	30.263.040,72 EUR
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt	- 203.768,80 EUR
Das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen beträgt	642.121,11 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2015 einen Finanzmittel- fehlbetrag von	- 204.693,26 EUR

Unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren reicht der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten zu decken.

Der Haushaltsausgleich ist mit einem in das Haushaltsfolgejahr vorzutragenden Kassenbestand in Höhe von 949.027,55 EUR gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.06.2017 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Marlow zum 31.12.2015 in der Fassung vom 17.05.2017 zu empfehlen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Marlow erfolgte am 05.07.2017.

Der Jahresabschluss der Stadt Marlow für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom 18.07.2017 bis 22.08.2017 im Dienstgebäude der Stadt Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow, Haus 1, Zimmer 8a während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Marlow, 06.07.2017

gez. *Schöler* (Siegel)  
**Bürgermeister**

Stadt Marlow  
Der Bürgermeister  
Am Markt 1  
18337 Marlow

## Amtliche Bekanntmachung Nr.: I/10-0024-17

### Beschluss des gem. § 60 KV M-V i. V. m. § 42 GemH-VO-Doppik aufgestellten Jahresabschlusses 2016 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow in der Fassung vom 17.05.2017 i. V. m. § 3a Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V)

Die Stadtvertretung nimmt als Ergebnis der stichprobenweisen Prüfung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow zum 31.12.2016 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Marlow, erstellt mit Datum vom 17.05.2017, den Prüfbericht, den abschließenden Prüfungsvermerk und den Bestätigungsvermerk vom 14.06.2017 zur Kenntnis.

Die Stadtvertretung der Stadt Marlow stellt gem. § 60 Absatz 5 Satz 1 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) i. V. m. § 42 GemHVO-Doppik den vom Rechnungsprüfungsausschuss zum 31.12.2016 geprüften Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow in der Fassung vom 17.05.2017 fest:

Im Ergebnis der Prüfung stellte der Rechnungsprüfungsausschuss zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow ergänzend fest:

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2016	1.899.659,90 EUR
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2016	14,66 %
Der Anteil der SOPO zum Gesamtvermögen beträgt zum 31.12.2016	57,77 %
Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2016	27,57 %

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk

erteilt. Der Prüfbericht inklusive des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt:	1.899.659,90 EUR
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt	- 7.786,92 EUR
Das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen beträgt	- 7.786,92 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2016 einen Finanzmittelfehrbetrag von aus.	- 534,88 EUR

Unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren reicht der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus, um den Haushaltsausgleich zu realisieren.

Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten brauchten nicht erwirtschaftet werden, da Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht aufgenommen wurden.

Der Haushaltsausgleich ist mit einem in das Haushaltsfolgejahr vorzutragenden Kassenbestand in Höhe von 79.670,44 EUR gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.06.2017 beschlossen der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow zum 31.12.2016 in der Fassung vom 17.05.2017 zu empfehlen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Marlow erfolgte am 05.07.2017.

Der Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom 18.07.2017 bis 22.08.2017 im Dienstgebäude der Stadt Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow, Haus 1, Zimmer 8 a während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Marlow, 06.07.2017

gez. *Schöler* (Siegel)  
**Bürgermeister**

Stadt Marlow  
Der Bürgermeister  
Am Markt 1  
18337 Marlow

## Amtliche Bekanntmachung

**Nr.: I/10-0023-17**

### Beschlussfassung zur Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters gem. § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2015 in der Sitzung der Stadtvertretung am 05.07.2017

Die Stadtvertretung der Stadt Marlow erteilt dem Bürgermeister zum 31.12.2015 gem. § 60 Abs. 5 Satz 2 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 60 Abs. 6 KV M-V öffentlich bekannt gemacht und liegt vom 18.07.2017 bis

22.08.2017 im Dienstgebäude der Stadt Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow, Haus 1, Zimmer 8a, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Marlow, 06.07.2017

gez. *Bahlmann*  
**1. Stellv. des Bürgermeisters**

(Siegel)

Stadt Marlow  
Der Bürgermeister  
Am Markt 1  
18337 Marlow

## Amtliche Bekanntmachung

**Nr.: I/10-0025-17**

### Beschlussfassung zur Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters gem. § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016 für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Marlow in der Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Marlow am 05.07.2017

Die Stadtvertretung der Stadt Marlow erteilt dem Bürgermeister zum 31.12.2016 gem. § 60 Abs. 5 Satz 2 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 60 Abs. 6 KV M-V öffentlich bekannt gemacht und liegt vom 18.07.2017 bis 22.08.2017 im Dienstgebäude der Stadt Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow, Haus 1, Zimmer 8a, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Marlow, 06.07.2017

gez. *Bahlmann*  
**1. Stellv. des Bürgermeisters**

(Siegel)

### Dipl.-Ing. Ulrich Zeh Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Lange Straße 50  
18311 Ribnitz-Damgarten  
Tel.: 03821 390262  
Fax: 03821 390268  
E-Mail: Info@Vermessung-Zeh.de

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:  
**Antrags-/Geschäftsbuch-Nr. der Vermessungsstelle 95/2017**

#### Vermessungsobjekt:

**Gemeinde:** Marlow  
**Gemarkung:** Marlow  
**Flur:** 2  
**Flurstück:** 111/5  
**Lagebezeichnung:** Krähenberg

### Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wurde ein Grenzfeststellungs- und Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und Abmarkung nicht im Grenztermin

oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

**Vermessungsbüro Dipl.-Ing. ÖbVI Ulrich Zeh,  
Lange Straße 50, 18311 Ribnitz-Damgarten**

während der Geschäftszeiten.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und Abmarkung als richtig bestätigt.

## **Managementpläne für Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung**

In den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald befinden sich 67 Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (Fauna-Flora-Habitat-Gebiete) und 19 EU-Vogelschutzgebiete. Zusammen sind sie Teil des europäischen Schutzgebietssystems NATURA-2000. Die Größe der Gebiete ist sehr unterschiedlich. Das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Greifswalder Bodden, Teile des Strelasundes und Nordspitze Usedom“ ist mit 56159 ha eines der größten europäischen Schutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Mit 13 ha ist der „Schanzenberge bei Britzig“ ein eher kleines Schutzgebiet. Auch die Ausstattung der Gebiete differiert sehr stark. So dient das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Eichenwälder bei Viereck“ ausschließlich dem Schutz des Eremiten, einer Holzkäferart, die an alte Wälder gebunden ist. Das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung Nordvorpommersche Waldlandschaft dagegen beherbergt 8 Wald- und Offenlandlebensraumtypen und 8 Tier- und Pflanzenarten, die gemäß FFH-Richtlinie eines besonderen Schutzes bedürfen.

Für die Waldlebensraumtypen wurden bereits Managementpläne durch die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Die Waldlebensraumtypen sind damit nicht Gegenstand der Managementplanung der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt.

Um ein systematisches Management der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung abzusichern ist es die Aufgabe der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt Managementpläne zu erarbeiten. Dies geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro. Die Pläne bestehen aus einem Grundlagenteil und der Maßnahmenplanung. Im Grundlagenteil wird ausgehend von den Kartierungsergebnissen eine Defizitanalyse durchgeführt und Erhaltungsziele abgeleitet. Die Maßnahmenplanung entwickelt daraus die erforderlichen Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Der Planungsprozess erfolgt unter Beteiligung der Öffentlichkeit. Räumlich betroffene Landnutzer, Behörden, Verwaltungen, Verbände und Vereine werden über den Beginn der Planung, in der Regel ist das die Kartierung von Arten und Lebensräumen, informiert. Bei großen komplexen Gebieten finden öffentliche Info-Veranstaltungen statt, die ortsüblich bekannt gemacht werden. Neben einer begleitenden Arbeitsgruppe können je nach Bedarf thematische Arbeitsgruppen gebildet werden. Ziel ist es, dass die Maßnahmen im Konsens mit Landnutzern und Grundstückseigentümern erarbeitet werden.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern gibt hiermit bekannt, dass im Amtsbereich, Stadt Marlow aktuell mit der Erarbeitung des folgenden Managementplanes begonnen wurde:

DE 1840-301      Dänschenburger Moor und  
Teufelsmoor bei Gresenhorst

Weitergehende Information zur Abgrenzung und Ausstattung der einzelnen Gebiete finden Sie auf den Internetseiten des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern.

[http://www.stalu-mv.de/cms2/StALU\\_prod/StALU/de/vp/The-men/Naturschutz und Landschaftspflege/Natura 2000/index.jsp](http://www.stalu-mv.de/cms2/StALU_prod/StALU/de/vp/The-men/Naturschutz%20und%20Landschaftspflege/Natura%202000/index.jsp)

Hier erhalten Sie auch alle relevanten Informationen zum laufenden Planungsprozess (Ansprechpartner im Amt, Planentwürfe, Protokolle, Termine). Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an die Verfahrensbeauftragte.

Über das Schutzgebietssystem Natura-2000 in Mecklenburg-Vorpommern informieren Sie u. a. die Internetseiten des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern.

[http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/schutzgebiete\\_portal.htm](http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/schutzgebiete_portal.htm)

## **Amtliche Mitteilungen**

### **Die nächste Ausgabe des Marlow-Kuriers erscheint am 15.08.2017**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist (Posteingang Stadtverwaltung) der 04.08.2017.

## **Not- und Bereitschaftsdienste**

### **Leitungsdienst in Marlow**

In der Stadt Marlow ist ein Leitungsdienst eingerichtet, der jeweils monatlich im Wechsel durch die leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Marlow vollzogen wird.

	<b>Telefon-Nr. dienstlich</b>	<b>Telefon-Nr. privat</b>
<b>Juli 2017</b>		
Schwarze, Andrea SB Bauverwaltung	038221 410-11	038221 313
<b>August 2017</b>		
Schöler, Norbert Bürgermeister	038221 410-25 0173 5429830	038221 287

**Bekanntlich ist die Stadt Marlow unter [www.stadtmarlow.de](http://www.stadtmarlow.de) im Internet erreichbar.**

**Service**

**Stadtinformation**

Kölnzower Chaussee 1 - im Eingangsbereich des Vogelparks

Öffnungszeiten Mo. - So. 10:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 038221 4100

Weitere Kontakte:

info@stadtmarlow.de, www.stadtmarlow.de

**Not- und Bereitschaftsdienste**

**Polizeirevier Ribnitz-Damgarten**

Damgartener Chaussee 41 ..... Tel.-Nr. 03821 8750

**Notruf:**

**Polizei .....110**

**Feuerwehr .....112**

**Zahnärztliche Nachtbereitschaft Vorpommern-Rügen**

bei akuten Notfällen

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen zwischen 19:00 - 07:00 Uhr

Tel.-Nr. 03831 3572222

**Kassenärztlicher Notdienst**

Den zuständigen Bereitschaftsarzt erreichen Sie im Notdienstbereich Marlow

unter der ..... Tel.-Nr. 0180 5868222703

**Arzt-Hotline**

Kostenlose Hotline des ärztlichen

Bereitschaftsdienstes .....116117

**Bodden-Klinik Ribnitz-Damgarten GmbH**

Notaufnahme ..... Tel.-Nr. 03821 700-270/-299

**Bereitschaftsdienst der Boddenland GmbH Ribnitz-Damgarten**

bei Störungen und Havarien: ..... Tel.-Nr. 03821 893277

**Bereitschaftsdienst E.ON edis**

bei Störungen der

Stromversorgung: ..... Tel.-Nr. 0180 1155533

bei Störungen der

Gasversorgung: ..... Tel.-Nr. 0180 4551111

**Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen**

Am Umspannwerk 13 a,

18437 Stralsund..... Tel.-Nr. 03831 3572222

**Lokale Agenda 21 informiert**

**Ein beeindruckender Nachmittag in Stralsund**

Der Landkreis Vorpommern-Rügen hatte am 16. Juni 2017 Ehrenamtler eingeladen. Aus unserer Grünen Stadt Marlow waren Uwe Suhrbier und Thomas Suhrbier, Gabriele Hauschild und Karin Neubert eingeladen.

Der Landrat, Herr Drescher, bedanke sich bei allen geladenen Gästen mit einer Urkunde, Gedenkmütze und einer Rose.

Nach der Festveranstaltung gab es Kaffee und Kuchen und es war noch genügend Zeit, um miteinander Erfahrungen auszutauschen.



*Ehrung für Thomas und Uwe Suhrbier*



*Ehrung für Gabriele Hauschild*

*Fotos: Karin Neubert*

# Fotowettbewerb 2017

**Motto: Jahreszeiten in der Grünen Stadt erleben!**

Der Fotowettbewerb der Lokalen Agenda 21 wird für das Jahr 2017 ausgerufen.

Der Wettbewerb gilt für Kinder und Erwachsene.

Es können maximal 4 Bilder im Format 20 x 30 cm (Kinder auch kleiner) bis zum 31. Oktober 2017 im Büro der Lokalen Agenda 21 der Stadt Marlow eingereicht werden.

Wir haben jetzt noch die Möglichkeit, den Sommer und den Herbst mit seinen Motiven einzufangen.

Bitte schießen Sie Fotos und reichen Sie diese bei uns ein.

## Prämierung Fotowettbewerb 2016

„Erntezeit in der Grünen Stadt Marlow erleben“

Die Prämierung des Fotowettbewerbes erfolgte in der Stadtvertreterversammlung am 05.07.2017 um 19:00 Uhr durch den Stadtpräsidenten, Norbert Schlesiger und durch den Bürgermeister, Norbert Schöler, unserer Grünen Stadt.

**1. Platz** Friedrich Kaiser



*Wir gratulieren den Gewinnern!*

**2. Platz** Steffen Neubert



**3. Platz** Maria Kühn



## Umweltkinder besuchten den Vogelpark!

### Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Marlow

Diese Veranstaltung ist auch immer wieder ein Wunsch der Umweltkinder.

Mit 32 Kindern sind wir den Weg angetreten.

Dieses Mal ging alles glatt, kein Alarm und so standen uns eine Kameradin und 6 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Marlow zur Verfügung. Es wurden die

Ausrüstungen sowie die Fahrzeuge ausführlich erklärt. Mandy Wiesner, Jung-Feuerwehrfrau, übernahm eine Gruppe der Schüler, die Kinder hingen Mandy förmlich an den Lippen. Die andere Gruppe übernahm Paul Tapeser. Auch die Jugendfeuerwehr war vertreten durch Tom Ahrens, John Becker und Leon Behrendt, auch einmal Agenda-Kinder gewesen.



Das größte Erlebnis dieses Nachmittags war die praktische Vorführung des Feuerlöschers. Die Kinder waren begeistert!

Bedanken möchten wir uns auch bei Mathias Behrendt, der die Veranstaltung für uns organisiert hat.



## Störche in der Grünen Stadt Marlow

Unsere Storchpaten berichteten: Stand 06.07.2017

Ortsteil	Ankunft der Störche	Jungstörche
Kuhlrade	31.03./01.04.2017	3 Jungstörche
Bookhorst	nur Gäste	-
Brünkendorf	besetzt	-
Gresenhorst	31.03./02.04.	1 Jungstorch
Völkshagen	8.5./11.05	keine Jungstörche 1 Ei wurde abgeworfen 4 Jungstörche
Ehmkenhagen	besetzt	
Alt Guthendorf	besetzt	
Tressentin	28.03./02.04.	1 Jungstorch (1 Storch zieht alleine den Jungstorch auf, ein Storch ist verunglückt)
Jahnkendorf	besetzt	
Marlow	23.04./27.04.	
Kloster		
Wulfshagen	31.03./04.04.	2 Jungstörche
Poppendorf	beide 15.04.	3 Jungstörche
Fahrenhaupt	beide 18.05.	
Bartelshagen I	besetzt	
Kneese		3 Jungstörche

### Einladung an die Storchfreunde

Die Lokale Agenda 21 der Grünen Stadt Marlow möchte alle Storchfreunde und Storchpaten zu einer Zusammenkunft in den Storchenhof Kuhlrade einladen.

Wir wollen gemeinsam einen netten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen und wollen Erfahrungen austauschen.

Herr Zöllick, Storchbetreuer vom NABU, wird zugegen sein.

**Termin:** 19. Juli 2017, 14:30 Uhr

**Ort:** Storchenhof Kuhlrade

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Einladung annehmen würden!

Gäste sind willkommen!!

gez. Karin Neubert

**Lokale Agenda 21**

## Kulturnachrichten

Auch im Jahr 2017 haben Sie wieder die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen bei uns anzuzeigen. Sie werden dann auf der Internetseite der Stadt Marlow sowie im „Marlow-Kurier“ veröffentlicht. Für den Inhalt und die Durchführung der Veranstaltung trägt in jedem Fall der Veranstalter die Verantwortung. Die Stadt Marlow übernimmt keine Haftung bei nicht stattfindenden Veranstaltungen. Aus diesem Grund bitten wir um rechtzeitige Mitteilung über den Ausfall oder die Verschiebung von Veranstaltungsterminen.

## Veranstaltungskalender der Stadt Marlow

Wann?	Was?	Wo?
<b>19.07.2017</b> 14:00 Uhr	Kaffeeklatsch des Monats mit der Volkssolidarität	Klubraum ehem. alte Schule OT Marlow
<b>20.07.2017</b> 19:00 Uhr	Konzert Friedrich & Wiesenhütter	Stadtkirche OT Marlow
<b>21.07.2017</b>	Abschlussfest	Grundschule OT Gresenhorst
<b>22.07.2017</b> 11:00 Uhr	Hanse-Tour-Sonnenschein	Marktplatz OT Marlow
<b>22.07.2017</b> 17:00 Uhr	Grillabend beim DRK OV	Jugendclub OT Marlow
<b>23.07.2017</b> 14:00 Uhr	Kultursonntag	Dorfgemeinschaftshaus OT Völkshagen
<b>05.08.2017</b> 14:00 Uhr	Sommerfest	Schützenhausplatz OT Marlow
<b>06.08.2017</b> 14:00 Uhr	Kultursonntag	Dorfgemeinschaftshaus OT Völkshagen
<b>07.08.2017</b> 19:00 Uhr	Orgelkonzert Martin Schulz	Stadtkirche OT Marlow

## Kunst-Offen

Am Pfingstwochenende war viel los im Kunsthaus Lisa. Trotz Regen kamen über einhundert Besucher und Besucherinnen um die „Kunst im Garten“ unter dem Motto „Ton in Ton“ zu besichtigen und die „Porträtbilder aus aller Welt“ der Fotokünstlerin Gabriele Senft, die Rakubrandschalen, -vasen und vielen besonderen Kunstwerke der Töpferin Regina Lüddecke und die überall verteilten Ölbilder und Mosaiken des Hauses anzuschauen.



Sie staunten nicht schlecht, dass ein weiterer Trakt des Hauses im letzten Sommer in ehrenamtlicher Handarbeit auf alte Weise in Lehm- und Ziegelfertigstellung fertig gestellt wurde, ebenso wie über die kühnen Pläne der Betreiberinnen des Hauses, die für 2020 ein Galerie- und Werkstattthaus auf dem Nebengrundstück planen, dass dann allein der Kunst und Kultur zur Verfügung stünde. Die meisten haben sich lange im Kunsthaus aufgehalten, kamen auf Empfehlung durch andere oder über das Internet, denn leider hat man dieses Jahr zu Kunst-Offen wenig Flyer liegen sehen. Dazu kommt eine nicht günstige Unterteilung der Flyer, die die Mecklenburger von den Vorpommeranern trennt und das für das Kunsthaus Lisa bedeutet, dass die Grenze kurz vor ihrem Dorf beginnt und bspw. in Rostock nur die Mecklenburger Flyer genommen wurden und Werbung machten, obgleich das Kunsthaus Lisa näher an Rostock, als an Stralsund liegt.



## Neues aus den Kindertageseinrichtungen

### Allersdörper Kinnerstuw

#### 20 Jahre „Äälersdörper Kinnerstuw“

Vor 20 Jahren, am 1. Juli 1997 wurde unser Elternverein gegründet. Aus diesem Grund fand am 1. Juli 2017 ein großes Fest in unserer Kita statt. Sehr viele Gäste waren gekommen, Eltern, Großeltern, Allerstorfer und auch ehemalige Kinder, die unseren Kindergarten besucht hatten.

Das Wetter spielte nicht so mit, es war regnerisch. Aber schnell wurde eine Lösung gefunden.



Fotos: M. Hinterland

Nichts destotrotz hatten die großen und kleinen Menschen im Kunsthau Lisa einige schöne Tage, denn zu Beginn gab es noch eine Ehrung der Literaturpreisträgerinnen von 2016, die für ihre originellen Theaterstücke gewürdigt wurden, nebenbei lief noch ein Workshop Weidenflechten mit Keramik, der gut besucht war und tolle Ergebnisse hatte und bei Kaffee und Kuchen, im gemütlichen Garten mit Blick auf die Hundertwassermosaik ließ man am Montag die Sache ausklingen. Ab jetzt ist die Kunst- und Gartenausstellung für alle Gäste des Kunsthau noch bis zum Ende August zu sehen.

Nächste Öffnungszeiten:

Wochenende 17./18.6 und auf Anfrage über: 0176 24324947

**Anja Röhl und Anke Gebauer für Lisa e.V.**

Herr D. Hinterland, Herr A. Gehrke und Fam. F. Jenß bauten ruckzuck Pavillions auf. Über diese wurde eine große Plane gezogen-Fam. Bösemann stellte uns Tische und Bänke sowie eine große Kaffeemaschine zur Verfügung. So konnte unser Fest beginnen. Frau Prühs eröffnete unsere Feier mit einer kleinen Ansprache, in der sie sich bei ihren Kolleginnen Frau A. Gehrke und Frau M. Hinterland für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren bedankte. Gleichzeitig würdigte sie die Arbeit des Vorstandes, bedankte sich für die Einsatzbereitschaft.

Nach der Eröffnungsrede waren nun die Kinder dran mit ihrem Programm. Viele Lieder und Gedichte wurden nett vorgetragen. Erstaunlich war für die Gäste, wie selbstsicher und textsicher die Kinder waren. Dementsprechend spendeten alle viel Beifall. Da-

nach wurde die Kaffeetafel eröffnet. Viele fleißige Helfer hatten tolle Kuchen gebacken. Vielen Dank dafür.

Die Kinder konnten sich nun auf der Springburg austoben, die Herr Turloff organisiert hatte. Andere ließen sich hübsch schminken. Ein Dankeschön an die „Schmink-Künstler“ Lisa Krellenburg und Julia Burmeister. Die Feuerwehr hatte für Wasserspiele auf dem Spielplatz gesorgt, die großen Anklang fanden. Die Kutschfahrt war wegen des regnerischen Wetters leider ausgefallen. Aber das können wir noch mal nachholen. Ein großes Dankeschön an die Kameraden der FF- Jahnkendorf, die uns mit den gegrillten Bratwürsten sehr gut versorgten.

Bedanken möchten wir uns auch herzlich bei den Gästen für die tollen, liebevoll ausgewählten Geschenke, Blumen und Geldzuwendungen. Sogar ein Apfelbäumchen (Grafensteiner) wurde uns nett übergeben.

Danke für Alles sagen die Kinder und Erzieherinnen der „Allerdörper Kinnerstuw“.

## R. Prühs

## ASB-Kita De Klaukschieters



### 40 Jahre Kita Gresenhorst

Wie immer waren viele Gäste unserer Einladung zum „Tag der offenen Tür“ gefolgt. Denn in diesem Jahr gab es einen ganz besonderen Grund, unsere Kita wurde 40 Jahre.

Dies war für uns Anlass genug, unser Haus zu öffnen, für alle die dieses besondere Jubiläum mit uns feiern wollten.

Um ein gutes Gelingen dieses Tages zu gewährleisten, waren vorab schon viele Vorbereitungen nötig.

Da wurde jede Hand gebraucht, auch die Kleinste. Die Kinder stellten mit viel Spaß die tolle Tischdekoration her. Unser Hausmeister kümmerte sich um die Außenanlagen.

Eine Fotoausstellung wurde vorbereitet, die die Kita-Geschichte von Gresenhorst zeigt. Auch die Baumaßnahmen vor unserem Haus waren ganz pünktlich abgeschlossen und in diesem Zuge wurde auch gleich unser Vorgarten mit vielen schönen Pflanzen und Bäumen neu angelegt.

Die Kinder und Erzieher schmückten gemeinsam das Kita-Gelände und unsere Eltern und Großeltern hatten alle Hände voll zu tun, mit dem Backen leckerer Kuchen.

Am Dienstag, den 04. Juli 2017 um 14:00 Uhr, war es dann soweit. Unsere Türen öffneten sich für geladenen Gäste, Omas, Opas, Eltern und Freunde unserer Einrichtung. Nachdem alle Gäste ein Plätzchen auf unserer Terrasse gefunden hatten, begrüßte Frau Harms, unsere Leiterin, alle auf das Herzlichste.

In ihrer Rede zum 40. Geburtstag unserer Kita, hieß es „Kita“ gab es natürlich nicht erst seit 1977 in diesem Haus, Kita Geschichte wurde 1960 erstmals in Gresenhorst geschrieben, damals noch im Waldkindergarten. Mit einem alten ausgedienten Krankenwagen, genannt „Knochenmühle“, fuhren die Kinder und Erzieher in den Wald und dieser versorgte die Einrichtung auch gleich mit frischen Lebensmitteln aus dem Dorf. Heute werden die Kinder von ihren Eltern selbst gebracht, aber die frischen Lebensmittel bekommen wir immer noch mit dem Auto geliefert. Nun aber von unserer ASB-Küche, die unsere Kinder täglich mit allem versorgen was diese für eine gesunde Ernährung benötigen.

Nach der zündenden Rede von unserer Leiterin waren dann die Kinder dran ihr kleines Programm mit klangvollen Liedern und kleinen Taneinlagen vorzutragen. Bei Kaffee und Kuchen konnten dann ehemalige Kollegen, Eltern und Großeltern und unsere geladenen Gäste gemütlich plaudern.

Wer Lust hatte konnte sich umschaun, egal ob im Haus, z.B. die Fotoausstellung oder auf unserem tollen Außengelände.

Die Kinder hielt es nicht mehr auf ihren Stühlen, sie wollten nur noch spielen, tanzen und hopsen. Da gab es natürlich für alle viel zu erleben. Sie konnten auf der Springburg hopsen, sich die Gesichter schminken lassen, große Seifenblasen machen, basteln und vieles mehr.

Selbstverständlich war auch die Feuerwehr wieder mit von der Partie, mit der großen Wasserspritze.

Bei einer Tombola gab es viele tolle Preise zu gewinnen. Auch das Wetter war wie auf Bestellung, morgens noch traurige Wolken, aber zum Nachmittag Punkt 14:00 Uhr strahlender Sonnenschein. Es war für alle ein toller Tag und wir möchten allen danken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Vielen Dank an die Gäste, für die tollen Geschenke, die Geldspenden und die Pflanzen mit denen wir unser Kita-Gelände noch verschönern können.

DANKE - Eure Klaukschieters



Fotos: Kita Gresenhorst

## Kita Grünschnabel

„Sport frei!“, hieß es mal wieder bei unserem nun schon 3. JO-LINCHEN-Sportfest. Viele Sportler und Sportinteressierte kamen am 17. Juni auf unseren Spielplatz. Mit dem Lied „Teo, Teo ist fit!“ haben wir uns alle richtig ins Schwitzen gebracht. Danach konnte sich jeder einen Laufzettel nehmen und die einzelnen Stationen ausprobieren. Egal ob beim Möhren-Ring-Wurfspiel, beim Dosenwerfen, Torwandschießen, Sackhüpfen, bei der Mitmachgeschichte oder am Schwungtuch - überall war sportlicher Teamgeist gefragt.

Beim Pantomime-Spiel haben sich die Eltern auf ihre Kinder verlassen können, sowie die Kinder auf ihre Eltern. Voller Elan und Begeisterung entstand auch folgender Kindermund. Der Begriff „Hahn“ wurde pantomimisch dargestellt: Ein Vater winkelte seine Arme an, um die Flügel dazustellen. Dann ging er etwas in die Hocke und bewegte dabei seine Arme leicht auf und ab. Der Sohn beobachtete seinen Vater, überlegte und sagte dann: „Du bist ein Huhn!“. Der Vater nickte und fragte seinen Sohn: „Wie heißt denn der Mann vom Huhn?“, worauf der Sohn sofort antwortete: „Ich weiß, du bist ein Hühnergott!“. Beide schmunzelten über diesen Kindermund und lösten dann das Rätsel auf. Um diesen Moment nicht zu vergessen, haben wir den Kindermund ins Portfolio des Kindes aufgenommen. Viele überraschte Gesichter gab es auch an der Fühlstrecke und am Tastweg. Hier musste sich der ein oder andere überwinden. Einiges war warm, weich und kuschelig, anderes war kalt, stachelig und glibberig. Besonders viel Freude brachte den Kindern jedoch die große Schüssel mit dem Glibber-Bad. Als alle ihre Laufzettel abgegeben hatten, trafen sich alle zu einem leckeren Jolinchen-Picknick. Viele gesunde und leckere Speisen wie zum Beispiel Quark, Tomatenbutter, selbstgebackenes Brot, Obst- und Gemüsestreifen, Kuchen und leckere Grillwürste wurden aufgetischt. Die gemütliche Atmosphäre wurde von vielen zum Erzählen und Plaudern genutzt. So manche Rezepte wurden ausgetauscht.

Die Kinder bekamen zum Abschluss des Jolinchen-Sportfestes eine Medaille und gingen ganz stolz mit ihren Eltern und Großeltern nach Hause.

Unser nun schon 3. Sportfest war wieder ein toller Erfolg für alle. Die Kinder erzählten noch in den darauffolgenden Tagen vom Fest. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Organisatoren, fleißigen Helfern und Sportlern für das tolle Gelingen bedanken.

#### Die Kinder und Erzieher der Kita „Grünschnabel“



Fotos: Kita Marlow

## Schulnachrichten

### Aktiv beim Nautilus Kinderfilmfest in Wismar

Weil der Film „Szenen eines Zehners“, der im Rahmen der Schulsozialarbeit in den Sommerferien 2016 mit 10 Schülerinnen und Schülern beider Standorte der GS Marlow entstanden ist, den Veranstaltern des 11. Filmfestes Wismar so gut gefallen hat, haben sie sich entschlossen, ihn vom 30.06. bis 02.07.2017 neben anderen kindergerechten, besonders wertvollen und bundesweit ausgezeichneten Kurzfilmen im „Kleinen Kino“ in der Dauerschleife zu zeigen. Unser Film ist also in bester Gesellschaft.

Eine Delegation von fünf Kindern in Begleitung der Schulsozialarbeiterin und einer Mutter folgt zudem der Einladung des Filmbüros MV, am 30.06.2017 nach Wismar zu kommen und am Kinderfilmfest Nautilus teilzunehmen. Auf der großen Leinwand können in vier Filmblöcken von ca. 30 min, Kurzfilme von und mit Kindern aus MV mit einer Länge von 3 bis 15 Minuten angeschaut werden.

„Es ist doch zu schade, dass unser Film nicht auch im großen Kino gezeigt wird. Unser ist doch viel besser!“, stellt Leonie nach zwei Filmblöcken in der Mittagspause fest. „Er ist aber mit 25:20 min. einfach ein bisschen zu lang. Dafür läuft er aber das ganze Wochenende und nicht nur einmal“, beschwichtigt die Schulsozialarbeiterin. Dieser kleine Anflug von Unmut ist schnell vergessen, als die fünf Kinder von zwei Leuten aus dem Filmbüro gefragt werden, ob sie nicht einen kleinen Beitrag über das Kinderfilmfest drehen möchten. Ruckzuck sind sie verschwunden und sind knappe zwei Stunden in der Obhut der beiden Medienpädagogen filmschaffend tätig, also völlig aktiv.

Rechtzeitig zur Abfahrt trudeln die Kinder völlig begeistert wieder ein. „Also, hierher fahre ich noch einmal privat“, lobt Finn das Filmbüro. Das kann er wirklich machen, denn die Medienwerkstatt des Filmbüros bietet regelmäßig Ferienworkshops mit Übernachtungen an. Super Technik ist vorhanden, ein green Room etc. sowie sehr zugewandte und kompetente, medienpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Den kleinen Einspieler der fünf Kinder hat Wismar-TV in dem kurzen Beitrag zum 11. Filmfest leider nicht gesendet, das ist eben Fernsehen. Aber die Schulsozialarbeiterin hat selbstverständlich sofort Kontakt mit dem Filmbüro aufgenommen und freundlich nachgefragt. Im Augenblick wartet sie auf eine Rückmeldung.

#### Anja Zipp



Anja Zipp (v.l.n.r.: Finn M., Leonie S., Konrad F., Laura F., Janne W.)

## Upcycling-Projekt und Kindertag

„Kannst du dich erinnern, was das letzte war, das du in den Müll geworfen hast?“ Hm, gar nicht so einfach bei all dem Müll, den wir tagtäglich so anhäufen. Umso wichtiger, dass wir uns an unseren Projekttagen am 31.5. und am 1.6. damit einmal gründlich beschäftigten.



Fotos: Grundschule Marlow

Den ersten Tag organisierte die Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern (GSE). Mitarbeiter der GSE besuchten unsere Klassen und sortierten mit uns Müll und Verpackungsmaterial. Dabei stellten wir fest, dass Deutschland in Sachen Müllentsorgung schon ziemlich fortgeschritten ist. So werden beispielsweise Getränkedosen nicht, wie in anderen Ländern üblich, im Müll entsorgt, sondern sie können im Getränkemarkt gegen ein Pfand wieder eingetauscht werden. Ein kurzer Film veranschaulichte uns, welchen Weg der Müll vom Mülleimer bis in die Müllverwertungsanlage nimmt. Dabei wurde uns klar, welcher ungeheurer Energieaufwand notwendig ist, um den Müllberg, den wir täglich produzieren, zu bewältigen. Wir haben überlegt, wie schon wir Kinder täglich für etwas weniger Müll sorgen könnten, und siehe da: Es ist gar nicht schwer! Brotdosen statt Alufolie oder Brotpapier verwenden, wiederverwendbare Flaschen statt Plastikflaschen ohne Pfand benutzen, Papier beidseitig beschreiben und wirklich nur das kaufen, was wir auch schaffen können. Da sind natürlich auch unsere Eltern gefragt. Denn viel zu viel Essen landet leider immer noch auf dem Müll. Dass auch unsere Meere „vermüllen“, weil achtlos Müll von Schiffen geworfen wird, dass Tiere deformiert werden und Fische verenden, weil sie sich in Müll und Fangnetzen verheddern, hat uns besonders schockiert. Unglaublich, dass sechs Mal mehr Müll als

Plankton im Meer schwimmt. Um zu zeigen, dass man aus alten Sachen wieder neue machen kann, haben wir unter anderem aus alten Müsli Dosen ein tolles Kegelspiel gebaut, Portemonnaies aus Getränkekartons gebastelt, Freundschaftsbänder aus Plastiktüten geknüpft, Eierbecher aus Papierstreifen und Blumenvasen aus Plastikflaschen hergestellt.

Antje Schoenwiese

## Kindertag an der Grundschule Marlow

Am Donnerstag vor den Pfingstferien wurde an unserer Schule der internationale Kindertag gefeiert. Auch dieser Tag stand ganz im Zeichen des „Upcyclings“. Doch zunächst begrüßten wir uns alle im Flur beim gemeinsamen Singen. Aus alten Dingen sollte etwas Schönes, Neues gebastelt werden. In den ersten zwei Stunden stellten die Schüler in kleinen Gruppen verschiedene Spiele aus leeren Schachteln und Dosen, Toilettenpapierrollen, Kartons und vielem mehr her. Mit viel Eifer und Kreativität entstanden unter anderem ein Murmellabyrinth, Chipsdosen-Kegeln, Airhockey und Tischfußball. Im Anschluss konnten die Kinder die Spiele an den 14 verschiedenen Stationen ausprobieren. Auch eine Hüpfburg und eine Torwand bereiteten allen viel Spaß. Das Kinderschminken war sehr beliebt. Zur Stärkung spendierte der DRK frischgebackene Waffeln. Am Ende des Schultages schrieben wir jeder einen Wunsch auf ein kleines Papier und hängten es an einen Luftballon. Gemeinsam ließen wir die Ballons und unsere Wünsche in die Lüfte steigen. Auf diesem Wege bedanken wir uns herzlich bei allen fleißigen Helfern, die am Erfolg unseres Kindertagesfestes beteiligt waren!



Nicole Adam



Fotos: Grundschule Marlow

## Wandertag in das Freilichtmuseum Klockenhagen

Reise in die Vergangenheit! Am 21. Juni steuerten wir Schüler der 1b, 2b und 3b mit dem Bus das Freilichtmuseum Klockenhagen an. Dort genossen wir erst einmal ausgiebig die Sonne und ließen uns nach dem Frühstück auf den Spielplätzen nieder. Danach erkundeten wir das Museumsgelände und staunten nicht schlecht über die vielen Bauernhäuser und Stallungen: Die Bauernfamilien lebten damals ziemlich beengt auf wenig Wohnraum beieinander, meist schliefen mehrere Familienmitglieder in einem Bett. Matratzen besaßen die Leute damals nicht, stattdessen waren die Betten mit Stroh und Leinentüchern ausgelegt. Die Kinder saßen auf harten Holzbänken in der Schule und schrieben auf Schiefertafeln. Fernsehen gab es noch nicht, abends wurde gewebt, gestrickt und genäht. Obst und Gemüse vom Hof wurde für den Winter eingekocht, Geschirr wurde noch mit der Hand abgespült. Natürlich gab es auch noch kein Wasser aus der Leitung oder elektrischen Strom. Traktoren standen den Bauern ebenso wenig zur Verfügung. Stattdessen nutzten sie Pferddekutschen, auf denen wir auch einige Runden mitfahren durften. Im Anschluss wurden wir selbst handwerklich tätig: Die 1. Klasse filzte einen Sorgenfresser in Muddings Wollstuuv, die 2. Klasse backte im Holzbackofen Brote aus Sauerteig und die 3. Klasse durfte sich beim Schmieden von Nägeln ausprobieren. Unsere entstandenen Kostbarkeiten durften wir natürlich mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an das Freilichtmuseum für diesen schönen Tag!

gez. Antje Schoenwiese

## Kirchbesuch in die ev. Kirche Marlow

„Ich war noch nie in einer Kirche.“, sagt Finn aus dem Relikurs der Klasse 3/4 in Marlow. Also legen wir zuvor gemeinsam Regeln fest, wie wir uns in einer Kirche verhalten sollten und machen uns am 9. Juni auf in die ev. Kirche Marlow. Dort werden wir herzlich vom Diakon Herrn Michalik empfangen. In den Bänken kommen wir zur Ruhe und singen gemeinsam ein Lied. Wir haben jeder eine Blume mitgebracht, die wir im Anschluss an einen Ort im Kirchenraum legen, der uns am besten gefällt. Die meisten Blumen liegen an der Orgel, die wir selbst auch ausprobieren dürfen. Unglaublich, wie viele unterschiedliche Klänge sie mit ihren über 1000 Pfeifen erzeugt! Eng wird es im Glockenturm, den wir auch erklimmen. Toll, dass wir auch die Kanzel besteigen und das Mikrofon am Pult ausprobieren dürfen. Herr Michalik beantwortet geduldig alle unsere Fragen, und sogar für eine „Eheschließung“ nimmt er sich Zeit. Zum Schluss sammeln wir alle unsere Blumen zu einem Strauß zusammen und stellen ihn auf den Altar. Ein Strauß - so bunt und verschieden wie wir. Danke, Herr Michalik, für diese tolle Stunde!

gez. Antje Schoenwiese

## Grundschule Marlow/ Am Standort Gresenhorst

### Gresenhorster Schüler fahren ins Experimentarium nach Zingst

In diesem Jahr fuhren die Schüler aus der Schule in Gresenhorst am Kindertag ins Experimentarium nach Zingst. Nach unserer Ankunft unternahmen wir noch kurzfristig einen kleinen Abstecher an die Ostsee. Anlaufpunkt war dort die riesige Sonnenbrille im Strandsand. Hier nahmen wir unser Frühstück ein. Der Wind blies uns aber mächtig um die Ohren.

Um 9 Uhr betraten wir mit voller Spannung und Neugier das Experimentarium. Zuerst verschafften sich alle Schüler schnell einen Überblick über die dort aufgebauten Experimente.

Über 70 interaktive Versuchsstationen warteten auf ihre Erprobung. Wir erlebten die Gesetzmäßigkeiten aus Physik und Mathematik auf spielerische, amüsante Art.

15 Minuten vor Abfahrt des Busses nutzten wir noch den Spielplatz auf dem Außengelände.

Gesponsert wurde dieser erlebnisreiche Ausflug vom Schulverein Gresenhorst.

Wir sagen: „Dankeschön“!



Fotos: Heike Treptow

### Projekt „Planet Plural“

„Planet Plural? Was soll das denn sein?“ haben sich einige Eltern der Grundschule Marlow am Standort Gresenhorst gefragt. Das im Rahmen der Vollen Halbtagschule seit dem 01.03.2017 wöchentlich einmal stattfindende Workshop-Angebot setzt sich mithilfe von kindgerechten Methoden und Arbeitsweisen mit großen, gesellschaftsrelevanten Themen wie Vielfalt und Toleranz auseinander. Dies ist möglich, weil das Projekt in vollem Umfang von der Partnerschaft für Demokratie: Recknitztalgemeinden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend freundlicherweise gefördert wird. Der Gresenhorster Schulverein e.V. ist Träger des Projektes und hat sich mit dem Projekt „Planet Plural“ auch auf Neuland gewagt, um finanzielle Mittel zu generieren, die dem Vereinszweck entsprechen.

Die teilnehmenden Kinder aus Klasse 1, 2 und 3 beschäftigen sich nunmehr mit unserer großen, bunten Welt. Wichtig dabei ist, dass versucht wird, die Perspektiven zu wechseln. Dadurch lernen die Kinder, Vorurteilen nicht zu vertrauen, sondern kritisch über ihre Eindrücke nachzudenken. Die Kinder haben zunächst sich selbst erforscht, dann ihre direkten Mitmenschen. Dass alle Menschen so etwas von verschieden sind, ist dabei eine Erkenntnis. Umso bemerkenswerter ist, dass jede Person in ihrer besonderen Art die Klasse, die Familie, den Verein oder die Gesellschaft erst komplett macht.



Foto: T. Schöler

„Als ich im Urlaub war, habe ich die Menschen gar nicht verstehen können. Die haben ganz anders gesprochen und sahen auch anders auch als wir“, stellt eine Schülerin aus der 2. Klasse fest. Welche äußerlichen, sprachlichen, alltäglichen und kulturellen Unterschiede es gibt, werden die Kinder im Rahmen von „Planet Plural“ noch herausfinden. Dabei sind Neugier und Spaß ihre ständigen Begleiter.

**Theresa Schöler und Anja Zipp**

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

**Grundschule Marlow/  
Am Standort Marlow**

Partnerschaft für Demokratie



**Unsere Klassenfahrt  
nach Prerow**

Der Höhepunkt aller 4 Schuljahre war die Klassenfahrt nach Prerow. Das Ostseebad Prerow befindet sich auf einer der schönsten Halbinseln. Der Bus fuhr am 19.6. um 9:00 Uhr direkt von der Schule los. Zum ersten Mal allein von zu Hause weg zu sein, war etwas ganz besonderes. Die Herberge an der Hertesburg ist ungefähr 800 Meter von der Ostsee entfernt. Das Gelände ist groß und man konnte sportlich aktiv sein.

Als wir in Prerow angekommen sind, packten alle die Sachen aus und erkundeten die Umgebung. Danach nutzten wir das schöne Wetter und gingen an den Strand. Wir hatten sehr viel Spaß im Wasser. Die Schifffahrt mit dem Schaufelraddampfer war für alle sehr beeindruckend. Eines der schönsten Erlebnisse war die Leuchtturmbesichtigung im Darßer Ort. Der Leuchtturm ist seit 1884 in Betrieb. Er ist 35 m hoch und kann von Besuchern bestiegen werden. Bis zum Aussichtspunkt sind es 134 Stufen. Im Hauptgebäude des Turmes ist eine Ausstellung über Tiere und über die Geschichte des Leuchtturmes. Mit der Darßbahn ging es zurück zur Herberge. Das Experimentarium in Zingst war für alle superinteressant. Hier wären alle am liebsten noch länger geblieben.

Großen Spaß machte allen die Diskothek. Wir haben viel getanzt und Chips gegessen.

Leider verging die Woche viel zu schnell. Wir hatten eine wunderbare Zeit und werden sie noch lange in Erinnerung behalten.

**Die Schüler der Klasse 4b**



Fotos: Grundschule Marlow/Am Standort Marlow

**Feuerwehrrnachrichten**

**Generationentreffen  
zum Zweiten**



Am Samstag, den 10.06.2017 fand in den Räumlichkeiten des Gerätehauses des Standortes Marlow der Gemeindefeuerwehr(Gfw) eine besondere Veranstaltung statt. An diesem Tag trafen die Jugendfeuerwehr, die Aktiven wie auch die Kameraden der Ehrenabteilung zusammen, um an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und später beim Grillen Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen. Erstmals fand vor 3 Jahren so ein Treffen statt.

Zur Eröffnung begrüßte unser Gemeindeführer Michael Rybicki alle Anwesenden. Ein Gast war der Vorsitzende des Seniorenbeirates des Landkreises Vorpommern- Rügen Herr Poberzin. Er lobte das Generationentreffen, da dieses bisher einmalig im Landkreis Vorpommern- Rügen im Seniorenbereich durchgeführt wurde. Der Leiter der Ehrenabteilung der Gfw Marlow Herr Szostack schloss sich diesen Eröffnungsworten an.

Die neuen Mannschaftstransportwagen und das neueste Fahrzeug der Gemeindefeuerwehr wurden begutachtet.



Neueste Löschfahrzeug „Mittleres Löschfahrzeug“

Den Kameraden der Ehrenabteilung wurde die neueste Technik der Feuerwehr in Marlow vorgestellt. So konnten sie die Fahrzeuge, Strahlrohre und Pumpen besichtigen und ihre Funktion testen. Die funkelnden Augen der ehemaligen Feuerwehrleute waren dabei nicht zu übersehen. Auch eine DIA-Show wurde gezeigt. In der Bilderserie sahen sie die Geschichte der Feuerwehr Marlow, alte Fahrzeuge, Urkunden, Auszeichnungen, Wettkämpfe und vieles mehr.

Der stellvertretende Gemeindeführer Mathias Behrendt, sowie der 1. Ansprechpartner der Jugendfeuerwehr Paul Tapeiser informierten die Gäste über die Veränderungen der letzten drei Jahre in der Gemeindefeuerwehr. Sie berichteten über die Neuanschaffung von Fahrzeugen, den Mitgliederstand, über die Arbeit in der Jugendfeuerwehr und die baulichen Veränderungen der Gerätehäuser.

Dieser Nachmittag verging wie im Fluge.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die zur leckeren Bewirtung beigetragen haben.

Wir, die aktiven Feuerwehrkameraden/innen folgen dem Leitbild der heutigen Ehrenabteilung. Sie stellten ihren Ehrgeiz, Willen, Mut und die Aufopferungsbereitschaft in der aktiven Zeit dem Gemeinwohl zur Verfügung. Dafür bedanken sich die aktiven Kameraden/innen der Gemeindefeuerwehr getreu nach dem Motto „Helfen in der Not“..., war früher EUER und ist heute UNSER Gebot.

## Der Gemeindeführer Marlow informiert!

In den ersten sechs Monaten 2017 kam es im Bereich der Gemeindefeuerwehr Marlow zu 14 Einsätzen. So wurde die Feuerwehr zur 8 technischen Hilfeleistungen, 3 Brand- und 3 sonstigen Einsätzen gerufen.

Durch das richtige taktische Handeln der Feuerwehr konnte bei den Brandeinsätzen größerer Schaden verhindert werden.

Alle Einsätze wurden durch die Kameradinnen und Kameraden ordnungsgemäß abgearbeitet, egal zu welcher Uhrzeit und an welchem Wochentag.

Auch in den ersten sechs Monaten absolvierte die Gemeindefeuerwehr die Ausbildung laut Plan.

Vorausschauend kann ich sagen, dass am 19.08.2017 ein „Tag der Feuerwehr“ stattfindet wird. Genaue Zeiten und Highlights an diesem Tag entnehmen Sie bitte den Plakaten und der Presse.

Ich danke den freiwilligen Feuerwehrleuten für das Engagement.

gez: Michael Rybicki

**Gemeindeführer**



Fotos: Gemeindefeuerwehr Marlow

### Impressum

#### Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

#### Druck:

Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

#### Telefon und Fax:

#### Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90  
Fax: 039931/5 79-30

#### Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16  
Fax: 039931/57 9-45

#### Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

## Marlow-Kurier

### Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

#### Verantwortlich:

##### Amtlicher Teil:

##### Außeramtlicher Teil:

##### Anzeigenteil:

Der Bürgermeister  
Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Jan Gohlke

#### Erscheinungsweise:

#### Auflage:

monatlich  
2.500 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

„Förderverein der Gemeindefeuerwehr Marlow“ e.V.



# TAG DER FEUERWEHR

19. AUGUST 2017 - AB 14 UHR

ORT: BEI DER KIRCHE – MARLOW



- Ausstellung der Fahrzeuge und ihrer Technik
- Vorführungen der Jugendfeuerwehr
- Kinderspielstrecke mit versch. Angeboten
- Vorführung einer Staubexplosion und richtiges Verhalten
- Umgang mit dem Feuerlöscher
- Malstrecke zum Thema Feuerwehr
- Tombola
- Hüpfburg

**FÜR DAS LEIBLICHE  
WOHL IST GESORGT.**

**BESUCHEN SIE UNS, BEVOR WIR SIE BESUCHEN.**

## Kirchliche Nachrichten



### Stadtkirche Marlow

Donnerstag, den  
**20. Juli 2017**  
um 19.00 Uhr

Akustikduo  
aus Berlin



**Die Evangelische Kirchengemeinde Marlow lädt herzlich zu den Gottesdiensten ein:**

**Gottesdienste in der Stadtkirche Marlow:**

Sonntag, den 23.07.	11:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, den 30.07.	11:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, den 12.08.	11:00 Uhr	Gottesdienst

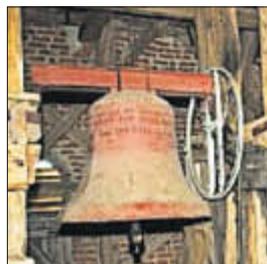
**Veranstaltungen, Termine und Hinweise:**

**Frühstückstisch:**

jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr im Pfarrhaus.

**Das nächste Frühstück ist am 2. August.**

Frühstück für jedermann. Alle, die Lust und Zeit haben zum gemeinsamen Frühstück, sind ganz herzlich eingeladen.



**Seniorenkreis:**

lädt jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr ins Pfarrhaus.

**Das nächste Treffen ist am 16. August.**

Wir bieten einen Fahrdienst an. Bitte gern melden: Tel. -301.

**Ökumenischer Chor:**

**jeden Dienstag** (außer i. d. Ferien) von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Pfarrhaus unter Leitung von Bärbel Düwell.

Gerne sind neue Sänger/-innen herzlich willkommen!

**Offener Kreis, ein Angebot für alle Erwachsene und den Frauenkreis:**

normalerweise jeden 3. Montag im Monat 19:00 Uhr im Pfarrhaus. Der „Offene Kreis“ für Erwachsene lädt zum munteren Mitmachen ein.

**Das nächste Treffen: „DANKESCHÖN“ - Grillen für alle Ehrenamtlichen**

21. Juli ab 18:00 Uhr im Pfarrgarten.

11. August Fahrt zu den Störtebeker-Festspielen, Abfahrt 17:00 Uhr Pfarrhaus. Die Fahrt ist leider schon ausgebucht.

**Krabbelgruppe:**

Treffpunkt für alle Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren.

**Für eine neue Gruppe suchen wir noch fröhliche Mitstreiter!** Bitte im Pfarrhaus melden.

**Kindergruppe:** Kindergruppe von 3 - 7 Jahre von 10:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus.

**Wir haben bis zum September Sommerpause**

**Pfadfindergruppe „Marlower Bären“:**

für Jungs ab 8 Jahren alle 14 Tage von 15:30 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus

**Wir haben bis zum September Sommerpause**

**Konfirmanden:**

Donnerstag, 16:45 - 18:15 Uhr (14-täglich) im Pfarrhaus.

**Das nächste Treffen ist am 7. September**

**So erreichen Sie uns im Pfarrhaus:**

Unser Diakon Peter Michalik ist im Ev. Pfarrhaus unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Tel. 038221 301 oder 0151 57396988 bzw. per E-Mail an: marlow@elkm.de

Sprechstunde Pastor Dr. Tobias Sarx:

dienstags, 17:30 bis 19:00 Uhr im Ev. Pfarrhaus in Marlow sowie nach Vereinbarung (Tel. 038201 837 oder per E-Mail an: Tobias.Sarx@rub.de)

**Unsere Homepage:** <http://www.kirche-mv.de/Marlow>

**Achten Sie bitte auf die Aushänge am Pfarrhaus und an der Kirche!**

**Das war unser KIRCHPLATZFEST 2017:**





### Unser ganz besonderer Dank gilt

unseren vielen Gästen, unseren Sponsoren und Unterstützern, namentlich Bäckerei Böhme, Brünkendorfer Grill GmbH, E.CON NATUR ENERGY GmbH & Co. Betriebs KG, Fliesen- und Kaminbau GmbH, Gerhard Hunsemann - Schilderherstellung und Beschriftungen, Recknitztal-Hotel Marlow. Sie alle haben uns großartig unterstützt. Der Erlös des Tages geht an den Förderverein zur Erhaltung der Kirche Marlow.

**Herzlichen Dank für das tolle und jahrelange Engagement und die gute Organisation an Norbert Schlesiger und sein Team! Wir freuen uns auf das Kirchplatzfest im nächsten Jahr.**

### Besondere Termine

#### Der Kartenvorverkauf hat begonnen:

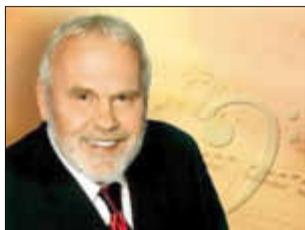
„Martin Luther in Wort und Ton“

#### Festliches Konzert mit Gunther Emmerlich

am 2. September in der Stadtkirche Marlow, Beginn 19:30 Uhr

#### Vorverkaufsstellen:

Pfarrhaus Marlow, Recknitztal Hotel Marlow, Landbäckerei Kröger Gresenhorst, Tourismus Information Ribnitz  
Eintritt: 23,- EUR Vorverkauf/25,- EUR Abendkasse



### Information zum Friedhof Marlow:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-luth Kirchengemeinde Marlow hat in seiner Sitzung vom 29. März beschlossen eine vorzeitige Aufhebung von Grabstätten vor Ablauf der Ruhezeiten unter folgenden Bedingungen zuzulassen:

- Kautions für das Grabmal 120,00 Euro. diese wird bei Eigenräumung an Nutzungsberechtigten oder Angehörige zurückgezahlt.
- Rasenpflege je Grabbreite für jedes Jahr der vorzeitigen Abräumung 20,00 Euro.
- Sofortige Zahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühren bis Ruheende.

Für Ihre Rückfragen stehen Ihnen das Pfarramt und unser Friedhofsgärtner Herr Müller gern zur Verfügung.

## Vereine und Verbände

### Dorfverein H. Schröder e. V.

#### Kultursonntage 2017 in Völkshagen haben begonnen

Der Dorfverein „Helmuth Schröder“ hat sich auch in diesem Jahr wieder intensiv auf die ab Mitte Juni stattfindenden Kultursonntage vorbereitet.

Die Völkshäger und viele Gäste aus nah und fern erwarten ab dem 25. Juni auf dem Gelände am Dorfgemeinschaftshaus interessante und abwechslungsreiche Programme.



Die „Völkshäger Tanztrupp“ eröffnete den Reigen am **25. Juni** mit einem Tanzprogramm, das diesmal durch die Mitwirkung der Tanzgruppe der Volkssolidarität Rostock bereichert wurde. Der **09. Juli** wurde von „Anne und Hannes“ gestaltet. „Musik maakt goode Laune“ hieß das Programm und beinhaltete Volkstümliches auf hoch und platt.

Der Nachmittag des **23. Juli** gehört dann „Schmidt & Schmidt“ mit Clownerie, Artistik und Dressur.

Ein Highlight dieses Sommers wird das Programm „Internationale Bräuche und Musik treffen auf Völkshäger Kultursonntage“ sein, das am **06. August** im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ und gefördert durch die „Partnerschaft für Demokratie“ der Recknitztalgemeinden stattfindet. Die Völkshäger Kräuterfrauen und Syrische Mitbürger präsentieren gemeinsam kulinarische Kostproben, untermalt von toller Musik der Gruppe „Melodealer“ aus Rostock.

Der Entertainer Manfred Müller erwartet uns am **20. August** mit Döntjes und Snacks, Mitsingen und Schunkeln. Daneben wird eine eindrucksvolle Schau mit Oldtimer-Motorrädern aus Tessin zu bestaunen sein.

Beendet werden die diesjährigen Kultursonntage dann am **03. September**, wie kann es anders sein, mit Line Dance. Die „Hot- und Little Angels“ fiebern ihrem Auftritt schon entgegen.

An diesem Tag kann auf Knabstrupper - Ponys, einer legendären alten dänischen Rasse, in Völkshagen geritten werden.

Beginn aller Kultursonntage ist jeweils 14:00 Uhr. Die Kulturprogramme finden wie immer 15:30 Uhr statt.

Es gibt Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, frisches Brot aus dem Holzbackofen, diverse Getränke, die Völkshäger Kräuterfrauen sind mit köstlichen Leckereien und natürlich im Wildkräutererhaltungsgarten präsent.

Der Eintritt ist frei. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Um eine Spende wird gebeten.

Auf viele Gäste freut sich

### Der Dorfverein „Helmuth Schröder“ Völkshagen



Foto: Dorfverein H. Schröder

## BSG ScanHaus Marlow



### Rückblick auf die Saison 2016/2017 der Nachwuchsmannschaften der BSG ScanHaus Marlow

Die BSG ScanHaus Marlow hat vier Mannschaften im Jugendbereich, wovon drei am aktiven Spielbetrieb teilnehmen.

#### D-Jugend

Unsere D-Jugend spielte in dieser Saison in einer Spielgemeinschaft mit der SG Einheit Bad-Sülze unter Leitung von Danilo Brand, Jan Hoffmann, und Maik Christoffer.

Mit einem guten Start und Tabellenführung am zweiten Spieltag, belegten die Jungs in der Hinrunde Platz 4. Nach einer schwächeren Rückrunde reichte es in der Endabrechnung für den 6. Platz. Bei unserem eigenen Turnier dem „Schmiede-Cup“, konnten sie einen Sieg für sich verbuchen.

Kurz vor Saisonabschluss ging es für die Mannschaft zu einem 5-tägigen Aufenthalt in unsere polnische Partnerstadt Czaplonek. Hier hatten die Kinder bereits im 3. Jahr in Folge wieder viel Spaß bei dem dortigen Fußballturnier.

Der Sonnenschein-Cup am 01./02.07.2017 war das letzte Turnier für diese Saison unserer D-Jugend. Hier erlangte man einen guten 6. Platz.

Es spielten: Lukas Hunsemann (T), Lenni Rist (T); Jeff Gordon Fresen, Willi Beyer, Fine Grünberg, Oskar Beyer, Bjarne Cyliax, Björn Hübner, Armin Perschke, Jerry Gerhardt, Matteo Brand, John Büscher, Rike Schröder, Jamie Nicklaus, Stephan Lengnink, Matti Scheminski, Hannes Bartnick

#### E-Jugend

Die neuformierte E-Jugend, mit vielen neuen Spielern, die erst das Fußballspielen begonnen haben, schlug sich trotz dünner Spielerdecke recht achtbar in diesem Jahr. Ihre Trainer Jens Kossow und Steffen Pfeiffer waren stolz auf ihre Mädels und Jungs. Sie belegten am Ende einen anständigen 6. Platz.

Die Hallenturniere waren dagegen sehr erfolgreich, so gewannen Sie den Schmiede-Cup im Februar 2017 und den Bautech-Cup bei der SG Einheit Bad Sülze.

Es spielten: Jonas Jennerjahn (T), Hannes Bartnick, Arne Volkmer, Konrad Leplow, Marek Perschke, Tiago Brand, Lennard Losch, Tim Sieg, Ben Witschurke, Emmely Gust, Pascal Gust, Heiner Hallier, Justin Czerwenka, Mark Balcerkiewicz

#### F-Jugend

Unsere stärkste Mannschaft im Liga-Betrieb und Ihr Trainerstab Kai-Uwe Losch, Jan Witschurke und Ralf Müller schafften es in dieser Saison das DOUBLE in die Grüne Stadt Marlow zu holen. Die Gelb-Blauen gewannen in Ihrer Staffel alle Spiele und wurden Erster. Sie waren somit für das Finale zur Kreismeisterschaft gesetzt. An diesem Endrunden-Turnier konnten sie die Meisterschale hochhalten und durften den Landkreis zur Landesmeisterschaft in Güstrow vertreten. Hier belegten die Jungs einen soliden 8. Platz. Ebenfalls waren sie für das Finale im Kreispokal qualifiziert und holten auch diesen verdient nach Marlow.

Es spielten: Tim Sieg (T), Bennit Fritz (T), Pepe Uwe Behnke, Tiago Brand, Sten Denker, Maximilian Hahn, Leon Klemp, Arved Kurp, Maximilian Lengnink, Lennard Losch, Ben Meinhardt, Paul Michalik, Marlon Sobjetzki, Ben Witschurke

#### G-Jugend

Unsere Kleinsten im Alter von 3 - 6 Jahren mit Ihren Übungsleitern Katrin Brand, Robin Lichtenstein, Susanne Schubert und Steffen Pfeiffer haben auch in dieser Saison fleißig weiter trainiert.

So konnten sie beim Schmiede-Cup Platz 3 und beim Hallenturnier vom Tribseeser SV den 5. Platz belegen.

Es spielten: Leon Reiske, Teo Lichtenstein, Johann Stübner, Johannes Klinkmann, Jette Stypmann, Noah Neubauer, Jona Sieg, Lilly Funke, Bruno Gehrke, Max Wegener, Friedrich Klement, Alexandra Lengnink, Hannes Lengnink, Thorben Heyn, Joel Becker, Jonas Stampa, Jonas Mühling, Karl Schäning, Danny Frick, Hannah Leske

Einen herzlichen Dank für die Ermöglichung einer solch tollen Saison auch an alle unsere Sponsoren, Unterstützer, Geldgeber, usw. wie ScanHaus GmbH, DATRANS GmbH, Baubetrieb Funk, Metallbau H. Oelke, Radbruch GmbH, Heiko Hallier Heizung-Sanitär, Baubetrieb Rinck, Jan Konkolewski Zaunbau, Losch & Brand GbR, Trompa GmbH, EDI.SON Energietechnik GmbH, Marlower Möbel GmbH, Malerbetrieb Thomas Jennerjahn, Zimmermann Installationstechnik, Elektroanlagen M. Frank, Tischlerei Scheminski, Mexx-Joy, Tiefkühlkost Wegner, Transporte Sengbusch.

**Weiterhin danken wir auch allen Eltern und Großeltern die die Kinder bei jedem Spiel und Training so tatkräftig unterstützt haben!**

gez. Kai-Uwe Losch





Fotos: BSG ScanHaus Marlow

### Das Double nach Marlow geholt

#### Die F-Jugend der BSG ScanHaus Marlow holte sich neben dem Verbandsmeistertitel 2016/17 auch den Verbandspokal der Kreisoberliga des Fußballverbandes NVP/Rügen.

Die Meisterschaft wurde von 28 Mannschaften, die in 4 Staffeln spielten, ausgetragen. In der Staffel West belegten unsere Jungs verlustpunktfrei, mit einem Torverhältnis von 81:12, den ersten Platz. Somit waren sie für die Meisterschaftsendrunde am 18.06.2017 in Kandelin qualifiziert. Hier wurde unter den besten 10 Mannschaften des Landkreises der Verbandsmeister ausgespielt. Mit nur einer Niederlage gegen den PSV Stralsund in der Vorrunde, sind sie in das Halbfinale gestürmt. Dort traf man auf den Stralsunder FC. Die Jungs vom Sund hatten bis dato alle Gruppenspiele gewonnen und waren der Turnierfavorit. Doch in den 15 Spielminuten, die jedem mitgereistem Fan noch lange in Erinnerung bleiben werden, wuchs jeder einzelne über sich hinaus und das Spiel konnte mit 5:0 gewonnen werden. Der Finaleinzug war perfekt. Mit dem Elan des Halbfinalspiels im Rücken, konnte dann auch die Mannschaft vom FC Pommern Stralsund mit 2:0 besiegt werden.

So ging es für die Mannschaft, als Vertreter des Landkreises, am 25.06.2017 nach Güstrow zum Landesfinale. Dort konnte sie sich mit den großen Vereinen aus Mecklenburg-Vorpommern messen. Am Ende, mit 2 Niederlagen, einem Sieg und 3 Remis, belegten die Marlower von 12 Teams einen hervorragenden 8. Platz.

Als letzter Höhepunkt dieser Saison stand am 02.07.2017 in Sassnitz der Verbandspokal 2016/2017 des FV NVP/Rügen auf dem Terminplan. Hier missglückte der Start komplett. 0:2 verloren sie gegen die stark aufspielenden Jungs vom SV Barth. Aber nach dem 1:0 Sieg über den Stralsunder FC, einem 4:0 gegen den Grimmener SV und einem 1:1 gegen den FSV Garz war das Halbfinale erreicht. Als Gruppenerster der B-Gruppe stand mit den Hausherren, der SG Empor Sassnitz, ein spielstarker Gegner auf dem Platz. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte das Spiel mit 1:0 gewonnen werden. Finale. Und wie schon in Kandelin bei der Verbandsmeisterschaft hieß der Gegner FC Pommern Stralsund. Dort wurden die Nerven der mitgereisten Fans nicht ganz so strapaziert wie an diesem Sonntag. Man lief gefühlt 15 Minuten aufs gegnerische Tor, nur ein Treffer wollte nicht gelingen. Und so kam es wie es kommen musste zum 9-Meter-Schießen. Zwei fast perfekte Schüsse reichten dann zum Triumph. 2:1 Endstand. Mit diesem Sieg konnte man eine perfekte Saison erfolgreich abrunden. Für die F-Jugend der BSG ScanHaus Marlow spielten: Tim Sieg (TW), Bennit Fritz (TW), Pepe Uwe Behnke, Tiago Brand, Sten

Denker, Maximilian Hahn, Leon Klemp, Arved Kurp, Maximilian Lengnink, Lennard Losch, Ben Meinhardt, Paul Michalik, Marlon Sobjetzki, Ben Witschurke.

gez. Kai-Uwe Losch



Fotos: BSG ScanHaus Marlow

## Vogelparkregion Recknitztal



### WAS - WANN - WO

#### Veranstungshinweise für die Vogelparkregion Recknitztal

(Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf [www.vogelparkregion-recknitztal.de](http://www.vogelparkregion-recknitztal.de))

#### Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

täglich	10:00 - 17:00 Uhr	Verschiedene Mitmachangebote mit und für Kinder (Grünholzwerkstatt - einfache Holzspielzeuge basteln, Wollstube - Basteln, Filzen, Korbflechten, Backstube, Kräuterführungen inkl. Zubereitung von Kräuterspezialitäten, Fisch räuchern, Hauswirtschaft von früher, Barbier aus den 30er-Jahren, alte Drahtesel ausprobieren u. v. m.)	Freilichtmuseum Klockenhagen
montags bis freitags	09:00 - 17:00 Uhr	Den Senfmüllern über die Schulter geschaut - mit anschließender Senfverkostung	Senfmühle Schlemmin
dienstags	10:00 - 15:00 Uhr	Schaupressen in der Ostseemühle - Ölherstellung aus Saaten und Nüssen	Ostseemühle Langenhanshagen
dienstags & mittwochs	11:00 - 17:00 Uhr	Seifenkurs in der Seifenmanufaktur „Duft-Noten Ziolkowski“ - Stellen Sie sich Ihre eigene Seife her! Anmeldungen bitte unter 038372 693360)	Duft-Noten Ziolkowski Krummenhagen
dienstags & freitags	19:00 Uhr	Auf den Spuren des Bibers - Abendstimmung auf der Recknitz (geführte Kanutour), Anmeldungen unter 0152 57554600 oder 0174 6789343	Marlower Kanu- und Bootsverleih
mittwochs	10:00 Uhr	Sommertour - Geführte Wanderung durch das Ribnitzer Große Moor	Infozentrum Wald & Moor Neuheide
mittwochs	14:00 Uhr	Klangreise durch die Salztürme - tibetanische Klangschalenmassage	Salzreich Trinwillershagen
mittwochs	18:00 Uhr	Marlower Bier brauen LIVE erleben (kostenlose Führung)	Marlower Brauerei
donnerstags	10:00 - 17:00 Uhr	Tag der offenen Salztür in den Salztürmen Trinwillershagen	Salzreich Trinwillershagen
samstags	14:00 Uhr	Salzturmführung mit eindrucksvollem Blick hinter die Kulissen	Salzreich Trinwillershagen
sonntags	11:00 Uhr	Marlower Gabelfrühstück (bitte vorher anmelden unter 038221 42240)	Recknitztal-Hotel Marlow

#### Einmalige Veranstaltungen

Mi., 19.07.	10:00 Uhr	Geführte Wanderung: Gutshäuser, Parks, Natur und Steinzeitzeugen - Auf den Spuren früher Besiedlung und ins renaturierte Maibachtal (Anmeldungen: 0172 9360909)	Treffpunkt: Schloss Kölzow
Do., 20.07.	19:00 Uhr	Ein Abend mit Friedrich & Wiesenhütter - Berliner Musiker mit intelligenten Texten und virtuoser Gitarrenmusik!	Stadtkirche Marlow
Do., 20.07.	20:00 Uhr	Naturklänge 2017 - Irish Folk & Celtic Tradition meets Jazz mit „Silent Conspiracy“	Gutshof Hessenburg
Fr., 21.07.	20:00 Uhr	Ostsee Zauber - Zauberei, Comedy und atemberaubende Illusion	Begegnungszentrum Ribnitz-Damgarten
Sa., 22.07.	ca. 11:00 Uhr	Hanse-Tour-Sonnenschein 2017 mit einem Halt auf dem Marktplatz Marlow	Marktplatz Marlow
Sa., 22.07.	19:00 Uhr	Küstenkrimi Games: Projekt „Väterchen Frost“ - Krimidinner mit 3-Gänge-Menü	Technik-Museum Pütnitz
So., 23.07.	14:00 Uhr	Völkshäger Back- und Kultursonntag mit Schmidt & Schmidt - Clownerie, Artistik, Dressur	Festplatz Völkshagen
So., 23.07.	17:00 Uhr	500 Jahre Rosen in der Musik im Reformationsjahr 2017 - Duo con emozione: Liane Fietzke - Sopran/Moderation, Norbert Fietzke - Piano	Klosterhof Ribnitz
Di., 25.07. - So., 30.07.		Grand Prix der Folklore - 28. Internationales Folkloretanzfest	Marktplatz Ribnitz-Damgarten
Mi., 26.07.	10:00 Uhr	Geführte Wanderung: Auf Entdeckungstour im „Grenztaunmoor“ zwischen Bad Sülze und Tribsees (Anmeldung: 0172 9360909)	Treffpunkt: JAM Bad Sülze
Do., 27.07.	19:00 Uhr	Flamenco-Nuevo, Latin und Bossa Nova mit den GITARREROS	Klosterhof Ribnitz
Mi., 02.08.	10:00 Uhr	Geführte Wanderung: Die Spuren der Vergangenheit im Recknitztal entdecken (Anmeldung: 0172 9360909)	Treffpunkt: Kirche Pantlitz
Mi., 02.08.	20:00 Uhr	NATURKLÄNGE 2017: „Swimming Piano“ mit Anna Scheps am Flügel	Schloss Schlemmin
Sa., 05.08.	14:00 Uhr	Marlower Sommerfest	Schützenhausplatz
Sa., 05.08.	14:30 Uhr	15. Sommerfest mit traditionellem Badewannenrennen	Hafen Damgarten
So., 06.08.	14:00 Uhr	Völkshäger Back- und Kultursonntag mit Melodealer - Internationale Bräuche und Musik	Festplatz Völkshagen
Mo., 07.08.	19:00 Uhr	Orgelkonzert mit „Fahrradkantor“ Martin Schulz	Stadtkirche Marlow

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf [www.vogelparkregion-recknitztal.de](http://www.vogelparkregion-recknitztal.de)

## Volkssolidarität Ortsverein Marlow informiert



Die Halbtagesfahrt zum Flugplatz Laage führten wir noch bei trockenen und sonnigen Wetter durch. Wir wurden von Herrn Dittmar empfangen und wurden gleich zu einem sehr geschmackvollen Mittagessen Gulasch mit Salzkartoffeln und Gurkensalat eingeladen. Nach der Stärkung informierte uns Herr Dittmar von der Aussichtsterrasse über den Ablauf der Abfertigung bis zum Abflug der Maschine sowie gab uns viele Informationen über den größten Verkehrsflughafen Mecklenburg-Vorpommerns. So konnten wir auch den Start der Linienmaschine und von drei Eurofighter miterleben. Im Flughafenrestaurant konnten wir unseren Ausflug mit Kaffee und ein Stück Erdbeertorte, Quarkkuchen bzw. frisch gebackene Apfeltaschen abschließen.

Der Vorstand der Volkssolidarität gratuliert den Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten April, Mai und Juni Geburtstag hatten, nachträglich zu Ihrem Jubiläum. Wir wünschen den Jubilaren noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Am Mittwoch, den 19.07.2017 um 14:00 Uhr findet unser gemütlicher Kaffeeklatsch mit Kaffee und Kuchen im Klubraum in der alten Schule statt.

Wir laden alle Bürger dazu recht herzlich ein und würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Es wird um eine Anmeldung bei den Volkshelfern bzw. Frau Schubert Telefon 80014 gebeten.

### Vorstand der Volkssolidarität



Foto: Volkssolidarität Marlow

1927 feierte seinen 90. Geburtstag zunächst mit einem Fußballturnier, ehe das Tanzbein geschwungen werden durfte. Mitten drin: Peter Gabriel. Der 62-jährige ist wohl das Gesicht der Bartelshäger. Als Vereinsvorsitzender fungiert Gabriel, den alle nur Püttel rufen, zugleich als Schiedsrichter und Trainer. Am Samstag lehnte sich „Püttel“ aber zumindest in seiner Funktion als Trainer ganz gemütlich zurück. „Die Jungs sollen ihren Spaß haben“, so Gabriel. Und diesen hatten sie. Obwohl die angesetzten Schiedsrichter nicht anreisten, konnten die acht Teams in äußerst fairen Spielen ihre Besten ermitteln. Die Mannschaften mussten jeweils selbst einen Unparteiischen stellen. „Die Teams gingen wirklich sehr fair und ehrlich miteinander um, so dass die Atmosphäre sehr schön war“, sagte Martin Schaffus. Der Fußballer, der heute beim Kaveltdorfer SV spielt, kickte einst selbst für den Traditionsverein aus dem Marlower Ortsteil. „Es war eine schöne Zeit“, so Martin Schaffus. Zum Geschenk verteilen war der 35-jährige jedoch nicht angereist. Er spielte mit seinem Team stark auf und schaffte den Sprung ins Finale. Hier trafen die Kaveltdorfer auf ein Traditionsteam des SV 1927 Bartelshagen I. Peter Gabriel war erfreut: „Für die Stimmung war es natürlich toll, dass unsere Ehemaligen ins Finale einzogen. Sie haben aber auch wirklich stark gespielt.“ So auch im Finale. Beide Teams schenkten sich nichts, wobei die Traditionstruppe einen größeren Aktionsradius verzeichnete, ohne wirklich zwingend zu werden. Das Neunmeterschießen musste die Entscheidung bringen und das Gastgeberteam zeigte Nerven. Kaveltdorf gewann und durfte den Siegerpokal in Empfang nehmen. Zu diesem Zeitpunkt freute sich Peter Gabriel schon auf die Abendveranstaltung: „Jetzt wird mit den Jungs gefeiert.“ Feiern wollen die Bartelshäger auch in der Zukunft. Zwar musste man die Männermannschaft vom Punktspielbetrieb abmelden, dafür wird man ab dem kommenden Jahr in der Freizeitliga an den Start gehen. Peter Gabriel wird dann dabei sein. Als Trainer, als Schiedsrichter oder wie immer auch als Multifunktionär.

Endstand: 1. Kaveltdorfer SV, 2. SV 1927 Bartelshagen I Tradition, 3. SV Gransebieth 1950, 4. SV Rot-Weiß Trinwillershagen II, 5. PSV Ribnitz-Damgarten 6. SG Wöpkendorf II, 7. SV 1927 Bartelshagen I Herren, 8. SV 1927 Bartelshagen I Nachwuchs



## Nachwuchsfußballer begeistern bei Sonnenscheincup

LAC Frisia 1893 D2 B gewinnt den 15. Sonnenscheincup im Finale gegen Toreby Graenge. Veranstalter erhalten viel Lob Marlow. Über sieben, acht Stationen ließen sie den Ball immer wieder in den eigenen Reihen laufen, bis sich plötzlich die Lücke in der gegnerischen Abwehr auftat. Blitzschnell wurde die flinke Nina Nijstad auf Reisen geschickt und sorgte für Torgefahr. Das niederländische Team vom LAC Frisia D2 B zeigte am vergangenen Wochenende einen tollen Fußball. Dabei waren sie eigentlich gar nicht für den Turnierstart vorgesehen, doch das Team vom FC Hertha 03 Berlin konnte aufgrund von Überschwemmungen in der Hauptstadt nicht anreisen. LAC Frisia stellte kurzerhand eine dritte Mannschaft, so dass sechzehn Teams zum Sonnenschein-Cup in Marlow antreten konnten um bei den D-Junioren ihre Besten zu

## Sport in der Grünen Stadt Marlow

### Das Gesicht des SV 1927 Bartelshagen I: Peter Gabriel

#### SV 1927 Bartelshagen I feiert 90-jähriges Jubiläum

Beim Fußballturnier gewinnt der Kaveltdorfer SV im Neunmeterschießen gegen ein Traditionsteam der Bartelshäger **Bartelshagen I**. Jung und alt waren am vergangenen Samstag auf den Sportplatz in Bartelshagen I geströmt. Der dortige SV

ermitteln. Besonders die ausländischen Teams wussten dabei zu begeistern. „Die Jungs und Mädchen aus dem Ausland spielen einen technisch sehr feinen Ball“, lobte Torsten Genilke. Genilke hatte das Turnier zu Gunsten der Opfer der Tschernobylkatastrophe von 1986 gemeinsam mit den Mitgliedern des Tschernobylverein Marlow e.V. und vielen freiwilligen Helfern bereits zum 15. Mal auf die Beine gestellt. „Es ist immer wieder toll wie viel Hilfe wir bekommen“ lobte Genilke. Diese war auch zwingend nötig, damit das Turnier nach den starken Regenfällen nicht ins Wasser fiel. So standen bereits am Freitag Pumpen auf dem Platz und beförderten das Wasser vom Rasen. Gespielt werden konnte am Freitagabend noch nicht. Das geplante Sportprogramm fiel aus. Dafür machte man es sich unter dem Zelt bei einem Musikprogramm gemütlich. Sportlich wurde es dann am Samstag. Und wie. Trotz des aufgeweichten Platzes ließen die Nachwuchskicker den Ball gut laufen und zeigten technisch guten Fußball. Dabei zeigten sich gerade die Teams aus Schweden, Dänemark, Polen und den Niederlanden äußerst spielfreudig. Sehr zum Leidwesen der hiesigen Nachwuchskicker der BSG ScanHaus Marlow und der SG Wöpkendorf. Beide Teams blieben in der Vorrunde chancenlos und landeten am Ende des Turniers auf den Plätzen dreizehn (SGW) und vierzehn (BSG). Schöne Szenen lieferten die Jungs und Mädchen dennoch als sie sich immer wieder gegenseitig anfeuerten. „Im Spiel schenken sie sich keinen Meter, aber neben dem Platz sind viele Spieler befreundet“, so SGW-Trainer Martin Schmidt. Nachdem sich am Samstag alle sechs ausländischen Teilnehmer sowie der SC Falke Saerbeck (NRW) und der SV Burgsee Schwerin für das A-Finale qualifizieren konnten, ging es nach wenig Schlaf aber viel Spaß am frühen Sonntagmorgen weiter. In der Zwischenrunde qualifizierten sich Toreby Graenge, LAC Frisia D2 B, Burgsee Schwerin und KS Iras Czaplonek für das Halbfinale. Spätestens hier entschieden Kleinigkeiten über den Sieg. Diesen sicherten sich Frisia und Toreby und trafen im Finale aufeinander. Hier entwickelte sich eine hitzige Partie bei der Frisia schnell mit 1:0 in Führung ging. Anschließend wurde es ruppig und zum Teil sogar unfair. Schiedsrichter Steffen Pfeiffer musste sogar einen Platzverweis aussprechen, ehe der Schlusspfiff ertönte das eingesprungene Team vom LAC Frisia den Turniersieg ausgelassen feierte. Torsten Genilke war zufrieden: „Nachdem uns am Freitag schon wenig Bange wurde, war es am Ende ein tolles Turnier. So haben wir zwei Tage lang viele schöne Spiele gesehen und auch die Veranstaltungen um das Turnier herum waren ein voller Erfolg. Viele Teams haben sich für das nächste Jahr angemeldet und wir freuen uns auch schon jetzt darauf.“

Sieger im Familienneunmeterschießen: SC Falke Saerbeck

Sieger im Torhüterwettbewerb: SVE Comet Kiel

Freundschaftsspiel Damen: BSG ScanHaus Marlow – FC Internationale Berlin 6:6 (1:3)

#### Endstand:

1. LAC Frisia 1893 D2 B (NL)
2. Toreby Graenge (DK)
3. KS Iras Czaplonek (PL)
4. SV Burgsee Schwerin
5. LAC Frisia 1893 D2 A (NL)
6. GoIF Lindhult (SWE)
7. SC Falke Saerbeck
8. LAC Frisia 1893 D3
9. BFC Dynamo
10. SV Babelsberg 03
11. BSV Grün-Weiß Neukölln
12. SVE Comet Kiel
13. SG Wöpkendorf
14. BSG ScanHaus Marlow
15. Gettorfer SC
16. VfB Cottbus



*Gegner auf dem Spielfeld, Freunde neben dem Platz. Die Nachwuchsfußballer aus Marlow und Wöpkendorf, hier mit Willi Beyer (links) und Sören Neumann (rechts)*



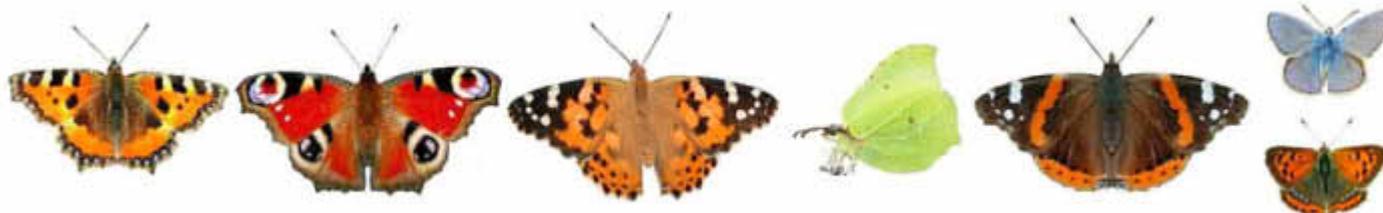
*Gegner auf dem Spielfeld, Freunde neben dem Platz. Die Nachwuchsfußballer aus Marlow und Wöpkendorf, hier mit Marvin Lehwald (links) und Bjarne Cyliax (rechts)*



*Sieger beim 15. Sonnenscheincup: Die Niederländer vom LAC Frisia 1893 D2 B*

*Fotos: BSG ScanHaus Marlow*

## Verschiedenes



### Schmetterlinge im Garten

Sie zählen zu unseren bekanntesten Insekten. Und sie besuchen die Blüten in den sommerlichen Gärten unserer Ortschaften. Es sind Kleiner Fuchs und Tagpfauenauge, Distel- und Zitronenfalter oder der Admiral. Aber auch die kleinen Bläulinge und Feuerfalter lassen sich sehen.

#### Schmetterlinge ganz leicht in den Garten locken

An Blüten kann man die Falter in Ruhe und aus nächster Nähe beobachten, aber nur, wenn sie nektarreich sind. Darum bittet der NABU mit Unterstützung der Umweltlotterie BINGO!, im eigenen Garten ein wenig den Schmetterlingen zu helfen. Der NABU wünscht schon jetzt viel Spaß dabei.

Empfehlenswert sind diese „Schmetterlingsblumen“:



*Astern im bunten Spätsommergarten.*



*Wasserdost ...*



*Die Kornblume passt in den Sommerblumengarten.*



*Wiesen-Flockenblumen können an offenen, sonnigen Stellen im Garten ausgesät werden.*



*... Gilbweiderich und Blut-Weiderich passen an das Teichufer, gedeihen aber auch im Staudenbeet.*



*Dekorative Vogel-Wicke für den Wildblumengärten.*



*Der Weißklee im Rasen bietet reichlich Nektar für Bläulinge, wenn man die Blüten nicht mäht.*

Danke an alle, die mitmachen!

**Ralf Schmidt, NABU Nordvorpommern**

## Deutsches Rotes Kreuz

### Blutspendetermin

Der DRK-Blutspendedienst M-V führt am

**21.08.2017 Ortsteil Marlow, Jugendclub OT Marlow,  
DRK Vereinsraum,  
Große Teichstraße, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr**

den nächsten Blutspendetermin durch.

Alle Gesunden im Alter von 18 - 68 Jahren werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

### Der DRK-Blutspendedienst

## Neues aus dem Bücherdorf Gresenhorst

### Treffpunkt Bücherdorf - An der Schule 2 (Schulkomplex)



### Büchertauschbörse, Lesecafé

#### Öffnungszeiten des Bücherdorfes Gresenhorst

Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 10:00 Uhr - 16:30 Uhr

Freitag: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Kontakte: Telefon 038224 44521 und  
www.stadtmarlow.de

### Der Freundeskreis des Bücherdorfes

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### Plattdeutscher Abend in der Museumsscheune

Am 8. Juli fand in der Wulfshäger Museumsscheune die schon traditionelle plattdeutsche Lesung von Christian Voß aus Rostock statt.



Herr Voß las diesmal aus dem Werk von Rudolf Tarnow. Sein Werk ist gekennzeichnet durch zahlreiche unterhaltsame Geschichten in Reimform.

Gerade im Zusammenhang mit dem Erleben des Ersten Weltkrieges hat er aber auch nachdenkliche Werke veröffentlicht.

Tarnows Geburtstag jährt sich in diesem Jahr zum 150. mal. Das war auch ein Grund für die Wahl des diesjährigen Autors bei der plattdeutschen Lesung in Rostocker Wulfshagen.

gez. *Christian Ehlers*

**Wulfshäger Museumsscheune e.V.**

### Wir suchen ab sofort für unser Sanitätsfachgeschäft in Tessin eine/n **Sachbearbeiter/in Verkäufer/in** im Bereich Gesundheitsartikel

Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist die Rechnungserstellung, das Kommunizieren mit Kunden und der Verkauf von Gesundheitsartikeln.

#### Was Sie mitbringen sollten:

- Freundliches, sicheres und gepflegtes Auftreten
- starke Kunden- und Serviceorientierung sowie Spaß im Umgang mit Menschen
- Hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Selbständigkeit
- gute Computerkenntnisse
- Ausbildung als Fachverkäufer/-in, idealerweise im Bereich Sanitätsfachhandel
- Gerne Bewerber/-innen mit medizinischem Grundkenntnissen, Krankenschwester/ Krankenpfleger, Arzthelfer/in oder Kaufmann /-frau im Gesundheitswesen, oder eine vergleichbare Ausbildung

#### Unser Angebot:

- eine interessante Daueranstellung
- kollegiales Team
- interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- intensive Einarbeitung wird selbstverständlich gewährleistet

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

Orthopädie-Technik und Sanitätshaus Hillmer

St.-Jürgen-Str. 20/22, 18195 Tessin

Tel.: 038205 / 65039,

E-Mail: [sanitaetshaus.hillmer@t-online.de](mailto:sanitaetshaus.hillmer@t-online.de)



[scanhaus.de](http://scanhaus.de)

Endlich Zuhause  
Made in Germany  
**SCAN HAUS**  
MARLOW

### WIR BAUEN IMMER!

Die ScanHaus Marlow GmbH ist ein leistungsstarker und erfolgsorientierter deutscher Fertighaus-Hersteller. Quelle unseres Erfolgs sind unsere Mitarbeiter. Zur Erweiterung unseres Teams in MARLOW suchen wir Sie (m/w) ab sofort:

## ENERGIEBERATER

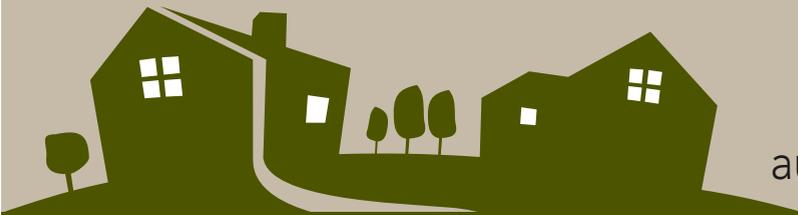
- IHRE AUFGABEN
- IHR PROFIL
- UNSER ANGEBOT

finden Sie ausführlich unter  
[scanhaus.de/unternehmen/karriere](http://scanhaus.de/unternehmen/karriere)  
oder QR-Code scannen.

► Ihre Bewerbung bitte an: ScanHaus Marlow,  
Frau Koch, Personalabteilung, Carl-Kossow-Str. 46,  
18337 Marlow oder per E-Mail an:  
[koch@scanhaus.de](mailto:koch@scanhaus.de) | Telefon 038221-40073



# Bauen - Wohnen - Immobilien



Ihre Fachpartner  
aus der Region stellen sich vor.



**Bautischlerei  
& Zimmerei**

*Richard Rehberg*

**Rehberg**

**Möbeltischlerei &  
Leistenproduktion**

*Robert Rehberg*



- Neubau
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Innenausbau und Einrichtung
- Fenster / Türen

- Innentüren
- WC-Anlagen
- eigener Treppenbau
- Hörmann Tor-Systeme
- Carport-Terrassenbau

- Rollläden, Markisen  
und Insektenschutz
- Treppenrenovierung
- Fertigparkett und Dielung
- Holzbau und Denkmalpflege

- Maurerarbeiten i.R.d HwO
- kompletter Dachstuhlabbund
- Außenfassaden
- Einbauschränke
- Küchen

18334 Lindholz OT Breesen • ☎ 038320-47687 u. 47947 • Fax 66300 • bautischlerei.rehberg@t-online.de

## Nieparser Bauunion



[www.nieparser-bauunion.de](http://www.nieparser-bauunion.de)

### DACHDECKEREI

Dach-, Zimmerer-, Klempnerarbeiten

**Angebot: 100 m<sup>2</sup> Abriss, Lattung u. glanzbeschichtete Dachsteine nur 5.150,- €**

Tel. 038321 69424 Funk 0171 6468883 Mail: dachdeckerei-schilling@t-online.de

**Sonder-  
angebote**



**Malerbetrieb  
MARIO WERNER**

Richtenberger Straße 18 • 18320 Daskow  
Telefon: 0172 / 18 63 804  
Email: malerbetrieb-mariowerner@gmx.de

**Firma  
Oehlckers**

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit 24-Stunden-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Winterdienst
- Bau von Tank- und Waschplätzen
- Pflasterarbeiten, Erdarbeiten
- Straßeninstandsetzung

**Hagen Oehlckers**  
Tel.: (0 38 21) 71 35 38,  
E-Mail: info@firma-oehlckers.de,

Ostring 4, 18320 Plummendorf  
Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28  
Webseite: www.firma-oehlckers.de

**Landgesellschaft**  
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg  
Vorpommern  
*MY first goal*

**Wir kaufen Ackerland  
und Grünland**

[www.lgm.v.de](http://www.lgm.v.de)

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.  
**Sprechen Sie uns an, Herr Schuckmann berät Sie gern!**  
Tel.: 0381 40513-24 • E-Mail: frank.schuckmann@lgmv.de  
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Biestower Damm 10a • 18059 Rostock

## KLEINANZEIGEN

### Ankauf Segel aller Art

- Alter & Zustand egal -

zahle in bar, komme vor Ort, bitte alles anbieten  
Ansprechpartner: Herr Rolle 0160-93388301



## Hauskrankenpflege Heine

**Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause**

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst  
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

scanhaus.de

Endlich Zuhause  
Made in Germany  
**SCAN HAUS**  
MARLOW

**WIR BAUEN IMMER!** Wir suchen Sie als:

► **MONTEUR** (m/w) für Fertighäuser  
für unsere bundesweiten Baustellen

Sie sind **Dachdecker, Zimmerer, Trockenbauer, Tischler, Baufacharbeiter, Bauhandwerker oder Maurer.**

Sie besitzen einen Führerschein. Sie sind teamfähig.

**WIR BIETEN IHNEN**

- leistungsgerechte Bezahlung, überpünktliche Lohn-/ Gehaltszahlung
- ganzjährige Beschäftigung
- Firmenfahrzeug und Werkzeuggeld
- Ausstattung mit Arbeitskleidung

► **INFOS** finden Sie ausführlich unter [scanhaus.de/unternehmen/karriere](http://scanhaus.de/unternehmen/karriere)

**Bewerbung an:** ScanHaus Marlow, Fr. Koch, Carl-Kossow-Str. 46, 18337 Marlow, Telefon 038221-40073, E-Mail: [koch@scanhaus.de](mailto:koch@scanhaus.de)



**Starke Leistung –  
jetzt noch besser.**

**Unfall-Versicherung mit Alltags-Service**

Auf unseren finanziellen Unfallschutz mit Rente und Kapital können Sie sich jederzeit verlassen. Zusätzlich bieten wir Ihnen zuverlässige Hilfe im Alltag zum Beispiel beim Kochen, Putzen oder Waschen.

**INGE BÜTZOW & WERNER LICHTWARK**

Bei der Kirche 13 · 18337 Marlow  
Telefon 038221 80423 · Fax 038221 80423  
[info.lichtwark@mecklenburgische.com](mailto:info.lichtwark@mecklenburgische.com)  
[www.mecklenburgische.de/w.lichtwark](http://www.mecklenburgische.de/w.lichtwark)



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

- Anzeige -

### Presseinformation

## Mecklenburgische leistet finanzielle und praktische Hilfe nach einem Unfall

Alle zehn Sekunden ereignet sich ein Unfall, rund neun Millionen Menschen verletzen sich jährlich dabei. Oft genügen schon ein Ausrutscher in der Dusche oder das Umknicken an der Bordsteinkante, um die Gesundheit anhaltend zu beeinträchtigen – manchmal ein Leben lang. Die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung reichen in der Regel nicht aus, um die Betroffenen finanziell abzusichern. Und in der gesamten Freizeit besteht überhaupt kein gesetzlicher Unfallschutz, obwohl gerade hier 70 % aller Unfälle passieren. Eine private Unfallversicherung der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe schützt jeden Tag, weltweit und rund um die Uhr vor den finanziellen Folgen eines Unfalls. Darüber hinaus leistet sie konkrete Hilfe im Alltag, denn ergänzend können Hilfs- und Pflegeleistungen vereinbart werden.

Die Mecklenburgische Unfallversicherung gibt es als umfassende Grunddeckung oder als Komfortdeckung mit erweitertem Leistungsumfang. Der Versicherungsschutz beinhaltet bei beiden Deckungskonzepten unter anderem eine lebenslange monatliche Unfallrente ab 50 % Invalidität mit garantierter jährlicher Erhöhung um 2 % ab Rentenbeginn über maximal 30 Jahre sowie ein Invaliditätskapital schon ab 1 % Invalidität; bei 100 % Invalidität gibt es 600 % der vereinbarten Versicherungssumme. So passen sich die Unfallrente und das Invaliditätskapital dem Bedarf des Versicherten an. Durch einen Hinterbliebenenschutz wird die Rente über den Tod der versicherten Person hinaus noch mehrere Jahre an die unmittelbaren Hinterbliebenen gezahlt.

In der Komfortdeckung sind Unfälle durch Eigenbewegungen wie Umknicken, falsches Auftreten oder Bewegungen beim Sport einschließlich Meniskus-schäden mitversichert. In bestimmten Fällen übernimmt die Mecklenburgische außerdem die Betreuung durch einen professionellen Reha-Manager. Sofortleistungen bei Knochenbrüchen und Bänderrissen können separat vereinbart werden.

Neben der finanziellen Unterstützung nach einem Unfall leistet die Meck-

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

[wittich.de/geburtstag](http://wittich.de/geburtstag)

## Obstanlage Lüssow

links zwischen Stralsund und Negast **informiert**

**Öffnungszeiten jetzt täglich auch sonnabends und sonntags 7.00 - 18.00 Uhr**

stets **Tafeläpfel Jonagold und Pinova**  
Immer 1 kg 1,20 € ab 10 kg 1,00 €/kg

Selber ernten für den Eigenbedarf

**Obst:** Erdbeeren 500 g = 1,50 €  
Süßkirschen Beginn 500 g = 2,50 €  
Wenn erntereif, dann Johannisbeeren rot und schwarz,  
Himbeeren, Stachelbeeren und Brombeeren  
Sauerkirschen – Blüte erfroren  
Als Ersatz stets gefrostete aus dem Vorjahr 500 g = 2,50 €

**Gemüse:** Tomaten 500 g = 1,60 €  
Gurken 1 Stück 0,65 €, ab 3 Stück – 0,50 €/Stück  
Kartoffeln selber buddeln, viele Sorten, rot, gelb, mehlig, fest  
Ab 2. Juliwoche  
Reh- und Wildschweinbestellung wieder möglich  
Anruf, wenn frisch geschossen  
Wildsalami, Schinken, Knacker, Bockwurst im Angebot

**Alles solange der Vorrat reicht!**

Besuchen Sie unseren Fruchthof und prüfen Sie die Preise, viele sind unschlagbar.

**Freundliche Obstbauern erwarten viele Kunden!**

**Informative Rotwildausstellung  
im Fruchthof bis Anfang August**

**Stralsunder Obstgut Eggert GbR**

Am Obstgut 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07

... heimisches Obst  
aus naturnahem Anbau



... heimisches Obst  
aus naturnahem Anbau



# WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!



Wir suchen ab sofort und unbefristet **EINE / N ZERSpanungSFACHARBEITER / IN**

## IHR AUFGABENGEBIET

- Aufbau des neuen Bereichs Zerspanung und Inbetriebnahme unseres 5-Achs Bearbeitungszentrums Matec 30 HV
- Eigenständiges Vorbereiten, Programmieren, Einrichten und Bedienen der Anlage
- Überwachung des Produktionsbereichs Zerspanung und des Fertigungsprozesses, der die nachfolgenden Tätigkeiten umfasst:
  - Programmieren der Maschine
  - Auswählen und Wechseln von Werkzeugen und Vorrichtungen
  - Bearbeiten von Einzelteilen oder Serien
  - selbstständige und fortwährende Qualitätskontrolle
  - Werkzeuge, Spannmittel und Verbrauchsstoffe verwalten
- Eigenverantwortliche Pflege, Warten und Inspizieren der Maschinen
- Bearbeitung eines vielfältigen Spektrums der unterschiedlichsten Materialien

## UNSERE ANFORDERUNGEN

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise als Facharbeiter für Zerspanung mit Erfahrung in der Bedienung von 3- und 5-Achs Bearbeitungszentren
- Erfahrung im Umgang mit Heidenhain-Steuerung ist wünschenswert
- ein hohes Maß an Motivation & Leistungsbereitschaft
- selbstständige Arbeitsweise und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein im Hinblick auf Sorgfalt und Genauigkeit im Umgang mit Maschinen und Materialien
- freundliches und fachkompetentes Auftreten
- Teamfähigkeit & Zuverlässigkeit

## WAS WIR IHNEN BIETEN

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit sicheren Verdienstmöglichkeiten
- einen eigenen Verantwortungsbereich mit vielfältigen Tätigkeiten
- Entwicklungsperspektiven und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein freundliches und kollegiales Arbeitsumwelt

## WECKEN WIR IHR INTERESSE ?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins an die hier aufgeführte Adresse.

## UNSERE KONTAKTDATEN

AKC Cutting GmbH  
Gielandstraße 7  
18147 Rostock

**Telefon** 0381 / 666 417 - 0  
**Telefax** 0381 / 666 417 - 207  
**E-Mail** info@akc-cutting.de

Weitere Einblicke in unser Firmenprofil erhalten Sie auf unserer Internetpräsenz  
**www.akc-cutting.de.**





**ISUZU**

**MEIN D-MAX**  
**10 JAHRE** GELAUFEN  
**2 KINDER** GEZEUGT  
**65 000 HL** MILCH GEMOLKEN  
**ZEIT FÜR NEUE**  
**HERAUSFORDERUNGEN!**

**3,5**  
TONNEN  
ANHÄNGE  
LAST\*

**EURO 6**  
OHNE SCR  
(HARNSTOFF)

Ihr ISUZU Partner:



Zum Rauhen Berg 25 A  
 18507 Grimmen  
 Tel.: 038326/68813  
 Fax: 038326/68829  
 E-Mail: gf@opel-gerds.de



**WAS IMMER DU**  
**BEWEGEN WILLST**  
**DER NEUE**  
**D-MAX**

**ISUZU-SALES.DE**

D-MAX Verbrauch (innerorts/außerorts/kombiniert):  
 7,3-9,3/5,6-6,9/6,2-7,8 l/100 km  
 CO<sub>2</sub>-Emission (innerorts/außerorts/kombiniert): 192-245/146-182/163  
 -205 g/km (nach RL 715/2007/EG) \*modellabhängig / Symbolfoto



**Boddenstraße 2** & **Herderstr. 23**  
**70 98 69-0** & **62014**  
**Ribnitz** & **Damgarten**

**Nutzen Sie unseren Online-Shop/  
 Lieferservice**  
**www.edekanord-shop.de**



**immer Dienstag 10 - 14**  
**immer Donnerstag 14 - 18**  
**(bitte bis 9 Uhr bestellen)**  
**nähere Infos zu Lieferkarten und Bedingungen**  
**unter Tel.-Nr. 03821 - 7098690**  
**oder www.edeka-bruening.de**



**BEHM**  
Technik und Handels GmbH



**BÖCKMANN**



**db**



**Koch**  
Aluminium Anhänger



**UN SInN**  
TRAILER

**Anhänger**



**Mietheizung**



**Bautrockner**



**MIETE - SERVICE - VERKAUF**

Rostocker Landstraße 3 • 18184 Neu Pastow/HRO  
 Tel. 03 82 04/1 40 00 • Fax: 03 82 04/1 40 50 • [www.behm-anhaenger.de](http://www.behm-anhaenger.de)